

OSET

**TXP-24 MY24+
BENUTZERHANDBUCH**

V2.1

3851565-DE
IEC 37: 2012



TUBELESS - 42F -

Falls Sie diese wichtigen Informationen oder Teile davon nicht verstehen, kontaktieren Sie bitte Ihren OSET-Händler/-Großhändler oder die OSET-Kundendienstabteilung.

Dieses Dokument wurde gemäß IEC Guide 37:2012 erstellt.

Bewahren Sie diese Anleitung zur späteren Einsichtnahme bitte gut auf.

DIESES OSET-PRODUKT IST KEIN SPIELZEUG.

PDI-Checkliste	5	Federung einstellen	44
Sicherheit		Steuerung	
Terminology.....	6	Overview.....	48
Responsibilities.....	7	Startup.....	49
Verwendungszweck.....	8	PIN-Sperrtaste.....	50
Sicherheitsmodi.....	9	Fahreinstellungen.....	51
Die erste Fahrt.....	10	PIN ändern.....	51
Heiße Flächen.....	11	PIN zurücksetzen.....	53
Technische Daten	12	Antriebsstrang	
Montage		Summary.....	55
Packungsinhalt.....	13	Batterie	
Auspacken.....	16	Summary.....	56
Lenker.....	18	Charging.....	57
Vorderer Kotflügel.....	19	Ausbauen/Wieder einsetzen.....	59
Brems Scheibenschutz.....	20	Wartung	
Vorderrad.....	21	Pflege/Reinigung.....	61
Ständer und Kettenspanner.....	23	Tests vor Fahrtantritt.....	62
Kettenradabdeckung.....	24	Wartungstermine.....	63
Hinterrad.....	25	Kettenverschleiß.....	64
Fußrasten.....	29	Troubleshooting.....	65
Lenkerpolster.....	30	Fehlercodes.....	66
Montage Explore		Schaltplan.....	67
Sitz abnehmen.....	31	Anzugsdrehmomente.....	68
Hinterer Kotflügel.....	34	Informationen	
Sitzbank.....	35	Verbrauchsmaterial.....	70
Hinterer Spritzschutz.....	37	Storage.....	71
Montage Trials		Seriennummern.....	72
Rahmen wechseln.....	39	Recycling.....	73
Hinterer Kotflügel.....	41		
Sitzbank.....	42		
Hinterer Spritzschutz.....	43		

Vielen Dank für Ihren Kauf eines OSET Elektro-Bikes TXP-24.

Wir sind überzeugt, dass Sie mit Ihrem OSET-Produkt viele Jahre Fahrspaß haben. Bitte lesen Sie sich den Inhalt dieses Dokuments sowie sonstige komponentenspezifische Unterlagen anderer Anbieter vor dem Auspacken und Gebrauch Ihres OSET-Produkts gut durch und klären Sie etwaige Fragen. Die Dokumente enthalten wichtige Sicherheitsinformationen.

Falls Sie Fragen haben oder Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten OSET-Händler, Ihren OSET-Großhändler oder an OSET direkt. Die Kontaktdaten finden Sie auf www.osetbikes.com.

OSET TXP-24 – Konfiguration Trials



OSET TXP-24 – Konfiguration Explore



- ☑ Kunden können auf ihr Benutzerhandbuch/ihre Benutzerhandbücher auch über **support.osetbikes.com zugreifen.**
- ☑ Der Bike-Karton enthält den korrekten Inhalt.
- ☑ Das Produkt wurde auf Fehler/Mängel untersucht.
- ☑ Der Lenker ist korrekt verbaut und die Lenkstangenschrauben sind ordnungsgemäß angezogen.
- ☑ Der Magnetabstellknopf (Killschalter) ist ordnungsgemäß verbaut und funktioniert korrekt.
- ☑ Die Räder sind verbaut, die Achsen sind geschmiert und ordnungsgemäß angezogen.
- ☑ Die Reifen sind vorn und hinten auf 20 psi aufgepumpt.
- ☑ Kette und Steckglied sind korrekt montiert, installiert und angezogen, der Kettenspanner-Arm ist frei beweglich und fährt ungehindert zurück.
- ☑ Die Fußrasten sind installiert, lassen sich leichtgängig drehen und ungehindert zurückklappen.
- ☑ Die Bremsen funktionieren ordnungsgemäß, der hintere Bremsattel und die Bremshebel wurden alle auf eine geeignete Position eingestellt.
- ☑ Die Leitungen, Kabel und Schläuche sind ordnungsgemäß verlegt, um ein Durchhängen oder Abknicken zu vermeiden.
- ☑ Weitere Aufbauten und/oder Zubehör wurden bedarfsgerecht verbaut.
- ☑ Prüfen Sie, ob alle Befestigungsvorrichtungen ordnungsgemäß installiert und angezogen sind.
- ☑ Die Batterie schaltet sich ein, ist ausreichend geladen und festsitzend montiert.
- ☑ Der Gasgriff lässt sich leichtgängig bedienen und fährt ungehindert zurück.
- ☑ Der Lenkweg ist von Anschlag zu Anschlag leichtgängig, aber nicht zu locker. Die Steuerkabel und Schläuche sind nicht blockiert, es gibt kein Spiel im Lenkkopf.
- ☑ Die Federung funktioniert ordnungsgemäß und ist gemäß des Benutzerhandbuchs auf das Fahrergewicht eingestellt.
- ☑ Das Bike lässt sich starten, alle Einstellungen sind auf der jeweils niedrigsten Stufe und die PIN-Sperrfunktion wurde auf 1,2,3 eingestellt.
- ☑ Das Bike und das mitgelieferte Zubehör sind sauber und präsentierbar.
- ☑ Die Warnhinweise sind wie erforderlich am Bike angebracht.

Dieses Benutzerhandbuch verwendet die folgenden Symbole und Fachbegriffe, um Sie auf Hinweise und Warnhinweise aufmerksam zu machen. **Eine Nichtbeachtung der Warnhinweise in diesem Handbuch kann zu schweren Verletzungen und in Extremfällen zum Tod führen.** Dies kann auch zu dauerhaften Schäden an Ihrem OSET-Produkt führen und hebt Ihren Gewährleistungsanspruch auf.

Machen Sie sich bitte mit den folgenden Definitionen vertraut.

HINWEIS

Dieser Begriff macht Sie auf einen Hinweis aufmerksam.

Der Begleittext zum Hinweis enthält hilfreiche oder sonstige wichtigen, dazugehörigen Informationen.



Verboten – Weist auf eine verbotene Maßnahme oder Verhaltensweise hin.



Zwingend notwendig – Weist auf eine konkrete, einzuhaltende Maßnahme hin.



Warnhinweis – Weist auf eine konkrete, potenzielle Verletzungs-/Schadensquelle hin.



Größe Inbusschlüssel – Weist darauf hin, dass zur Montage ein Sechskant-Inbusschlüssel (z. B. 3 mm) benötigt wird.



VORSICHT VOR BEWEGLICHEN TEILEN

Bei Berührung von beweglichen Teilen besteht die Gefahr des Einklemmens und Verhedders.



VORSICHT VOR HEISSEN OBERFLÄCHEN

Potenziell heiße Oberflächen werden in diesem Benutzerhandbuch hervorgehoben.



VORSICHT VOR ELEKTRISCHEN KONTAKTEN

Vor jeder Reinigung, Wartung und jedem Batterie-Ausbau müssen Sie die Batterie abschalten und die Kontakte abdecken.



BRANDGEFAHR

Eine Batterie niemals unbeaufsichtigt oder über Nacht laden lassen. Überprüfen Sie die Batterie regelmäßig – sowie stets sofort nach einem Unfall (Sturz oder Schlag usw.) – und nach jedem Gebrauch auf Anzeichen eines Schadens.



WARNHINWEIS

Ein Warnhinweis weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die zu schwerwiegenden Verletzungen sowie zu Sachschäden führen kann. Lesen Sie sich den Begleittext sorgfältig durch, um sich der Gefahr bewusst zu sein.



ERFORDERT DIE AUFSICHT EINER ERWACHSENEN PERSON

Bevor das Bike gefahren werden darf, muss ein Erwachsener **IMMER** die Fahrbedingungen und die Fahrbereitschaft des Bikes beurteilen und die Fahrt erlauben. Sorgen Sie stets dafür, dass der Fahrer vorsichtig ist, die vollständige Kontrolle behält und in einer angemessenen Geschwindigkeit fährt. Sorgen Sie dafür, dass die Strecke, das Terrain für die Fähigkeiten des Fahrers geeignet ist.



MINDESTALTER DES FAHRERS

Das TXP-24 ist nicht zum Gebrauch von Kindern unter 11 Jahren ausgelegt.



LESEN SIE DAS BENUTZERHANDBUCH VOR GEBRAUCH DURCH

Dieser Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen, die jeder Besitzer, Anwender oder Aufsichtsführende vollständig verstanden haben muss.



TRAGEN SIE SCHUTZAUSRÜSTUNG UND GEEIGNETE KLEIDUNG

Erlauben Sie niemandem, Ihr OSET ohne einen Helm zu fahren. Der Fahrer muss für das Bike geeignete Handschuhe, ein Langarmshirt, Augenschutz und Stiefel tragen. **DIE STIEFEL DÜRFEN KEINE SCHNÜRSENKEL HABEN** (Schnürsenkel und lose Kleidung bzw. langes Haar können sich in Rädern, Kette und Kettenrädern verfangen). OSET empfiehlt außerdem einen Protektor, der für die Fähigkeiten des Fahrers und den beabsichtigten Verwendungszweck des Produkts ausgelegt ist.



NUR FÜR GELÄNDEFAHRTEN

OSET Elektro-Bikes sind ausschließlich für Geländefahrten ausgelegt und dürfen nicht auf öffentlichem Straßen oder dem Bürgersteig verwendet werden. Der Käufer, Besitzer und/oder die Fahrer dieses Fahrzeugs sind für die Kenntnisse und die Beachtung aller örtlichen, regionalen und nationalen Gesetze zum Fahren und dem Gebrauch dieses Fahrzeugs verantwortlich.



NUR EIN FAHRER – KEINE MITFAHRER

Ihr OSET ist ausschließlich für eine Person ausgelegt.



KEINE FLÜSSIGKEITEN IN DER NÄHE VON STECKERN UND ANSCHLÜSSEN

OSET Elektro-Bikes und/oder Batterien müssen in gut belüfteten Innenräumen geladen werden.



NICHT MIT WASSER ABSPRITZEN

Reinigen Sie Ihr Bike nicht mit unter Druck stehendem Wasser wie einem Gartenschlauch, einer Hochdruckpistole, einem Hochdruckreiniger oder einem Dampfstrahlreiniger. Tauchen Sie das Fahrzeug nicht in Wasser.



DAS LADEGERÄT MUSS VOR DEM FAHREN VOM BIKE ABGESTECKT WERDEN

Wird dies nicht beachtet, kann das Bike beschädigt werden und es können Körperverletzungen auftreten.



NICHT AUF DAS BIKE SETZEN, WENN DER SEITENSTÄNDER AUSGEKLAFFT IST

Dies kann zur Beschädigung Ihres Fahrzeugs und/oder zur Verletzung des Fahrers führen.

HINWEIS

Ihr OSET ist nur zum Einsatz in Sportmotorrad-Wettbewerben oder in einem beaufsichtigten und autorisierten Offroad-Umfeld ausgelegt.

- Der Fahrer muss immer geeignete Schutzausrüstung tragen. **TRAGEN SIE IMMER EINEN HELM.**
- **Prüfen Sie vor jeder Fahrt immer, ob das Killschalter-Gurtband gut am Handgelenk des Fahrers befestigt ist.**
- Beachten Sie bitte alle Sicherheitshinweise im Leitfaden. Der Fahrer muss das richtige Alter haben; er muss unterhalb des zulässigen Höchstgewichts von 90,2 kg liegen; das Bike ist ordnungsgemäß Instand zu halten; der Fahrer muss ununterbrochen beaufsichtigt werden; das Bike darf nur unter geeigneten Bedingungen gefahren werden.
- **Kinder dürfen sich nicht ohne Beaufsichtigung überlassen werden.** Dieses OSET Bike ist kein Spielzeug. Es handelt sich um ein ernstzunehmendes Fahrzeug – ein echtes Motorrad –, das von einem leistungsstarken Elektromotor angetrieben wird und für Geländefahrten für Kinder und Erwachsene (je nach Modell) ausgelegt ist.
- Als Besitzer/Halter dieses Bikes ist es Ihre Pflicht, für die Sicherheit von sich und allen Fahrern zu sorgen und Verletzungen von Menschen sowie Sachschäden zu vermeiden.
- **Benutzen Sie Ihr OSET nicht, sofern Schäden erkennbar sind.** Kontaktieren Sie sofort Ihren autorisierten OSET-Händler/Großhändler oder den OSET-Kundendienst.
- Ihr Bike wird mit einer Lithium-Ionen-Batterie betrieben. Lesen Sie sich sowohl dieses Dokument als auch das separate Batteriehandbuch vor dem Laden oder dem Gebrauch Ihres Bikes bitte sorgfältig durch und klären Sie etwaige Fragen vorab.
- **Überprüfen Sie Ihre Batterie regelmäßig.** Lithium-Ionen-Batterien können eine schwerwiegende Brandgefahr darstellen, wenn sie beschädigt oder unsachgemäß geladen oder gelagert werden (selbst, wenn der Zeitraum nur kurz ist).
- **Fahren Sie nicht nach Einbruch der Dunkelheit oder bei schlechten Lichtverhältnissen.**
- Fahrbedingungen: Bei Nässe sind die Bremsen nicht so effektiv wie bei Trockenheit. Beachten Sie, dass der Bremsweg gegenüber trockenem Wetter erhöht ist. Fahren Sie langsamer und vorausschauend, um für einen Stopp viel eher bremsen zu können. **Lassen Sie Fahrer nicht das Bike verwenden, falls die Bedingungen oder das Gelände zu anspruchsvoll für deren Fähigkeiten sind.**
- Bei längerem Gebrauch als „Xplore“-Bike empfiehlt OSET, die Leistung und Einstellungen des Ansprechverhaltens des Bikes auf 75 % (3/4 der LEDs beleuchtet) zu drosseln, um die Gefahr des Überhitzens und eines vorübergehenden Leistungsabfalls zu senken.
- Führen Sie vor jeder Fahrt eine Prüfung aller Schrauben, der Reifen und der Bremsen durch. Weitere Informationen siehe Seite 62.
- Die an Ihrem OSET Bike verbauten Bremsen müssen für eine optimale Leistung eingebremst werden. Gehen Sie gemäß der Anleitung zum Einbremsen im Handbuch zur Bremskomponente vor.
- Lassen Sie Ihr Bike mindestens einmal jährlich von einem autorisierten OSET-Händler warten. Dies ist eine kleine Investition in das Wohlbefinden des Fahrers.

THERMOSCHUTZ

Falls die Temperatur des Antriebssystems die sichere Betriebstemperatur überschreitet, wird die Motorleistung stufenweise herabgesetzt, bis wieder eine sichere Betriebstemperatur erreicht ist.

Bei Überhitzung blinkt ein Thermometer-Symbol auf dem Anzeigefeld (siehe Abb.), ertönt ein hörbares Warnsignal und wird die Systemleistung reduziert. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit oder halten Sie an, damit das System abkühlen kann.

Falls die Systemtemperatur weiter steigt und eine Höhe erreicht, die die Antriebskomponenten dauerhaft schädigen könnte, wird die Thermoschutz-Warnleuchte durch einen „Überhitzung“-Fehlercode (siehe „Fehlercodes“ unten) ersetzt.

Schalten Sie das Bike ab und lassen Sie es erst vollständig abkühlen, bevor Sie es neu starten und Ihre Fahrt fortsetzen.



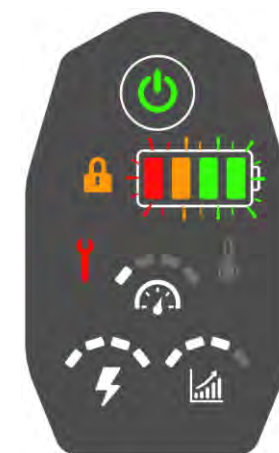
FEHLERCODES

Falls der Controller einen Fehler an einer elektronischen Komponente ermittelt, stellt er auf Notbetrieb um und unterbricht die Stromzufuhr zum Motor. Zur Fehleranzeige wird zusätzlich ein hörbarer Warnton abgespielt.

Ein Fehlercode wird angezeigt, wenn das Schraubenschlüssel-Symbol leuchtet und die Batteriebalken blinken. Diese leuchten zusätzlich zu einem dreistelligen Code, der auf den LEDs der Fahreinstellungstasten dargestellt wird. In diesem Beispiel wird der folgende Fehlercode als Balken dargestellt: 4,1,3.

Einzelheiten zum Fehler und dessen Behebung entnehmen Sie bitte der Übersicht der Fehlercodes auf Seite 66.

Nach der Fehlerbehebung starten Sie das Bike neu. Besteht das Problem weiterhin, bringen Sie Ihr Bike zur Inspektion zu einem autorisierten OSET-Techniker.



Dieses OSET Bike ist nur für Fahrten im Gelände und auf Privatgrundstücken ausgelegt. Es ist für jeweils einen Fahrer ausgelegt, der, falls er unter 18 Jahre alt oder noch unerfahren ist, lückenlos beaufsichtigt werden muss. Alle Fahrer müssen sich einer Schulung zum sicheren Betrieb des Produkts unterziehen.

Außerdem empfiehlt OSET, eine professionelle Schulung wahrzunehmen. Ihr Club und/oder OSET-Händler vor Ort kann Sie über Schulungsangebote in Ihrer Nähe informieren. Um Ihren nächstgelegenen Händler zu finden, sehen Sie auf der OSET-Website nach oder kontaktieren Sie uns. Online finden Sie auch viele Informationen darüber, wie man lernt, ein Offroad-Motorrad zu fahren und seine Fähigkeiten zu trainieren.

Kennt der Fahrer die Funktionen und ist damit vertraut, kann er seine erste Fahrt unternehmen. Hierzu muss der Fahrer ordnungsgemäß in geeigneter Sicherheitsausrüstung gekleidet sein. Benötigt werden Stiefel, Handschuhe, ein Helm, langarmige Bekleidung und ein Augenschutz.

Die Strecke sollte eben, in offenem Gelände und sicher sein und keine Hindernisse aufweisen.

Die Maschine muss ordnungsgemäß eingerichtet sein, wobei die Einstellungen für Geschwindigkeit, Leistung und Ansprechverhalten auf den jeweils niedrigsten Stufen stehen.

1. Der Motor muss ausgeschaltet sein.
2. Während ein Erwachsener das Bike hält, kann der Fahrer aufsteigen und sich auf den Sattel bzw. in die Sitzmulde setzen.
3. Der Fahrer klappt mit seinem linken Fuß den Seitenständer nach oben. Ein Erwachsener sollte das Bike dabei stützen!
4. Erläutern Sie dem Fahrer, das Fahrzeug von Seite zu Seite und vor und zurück zu bewegen, um sich mit dem Gewicht des Bikes vertraut zu machen.
5. Der Fahrer kann das KILLSCHALTER-GURTband jetzt anlegen und die Maschine starten.
6. Bevor er den Gasgriff dreht, können seine Beine wie Stützfüße nach vorn außen gespreizt sein.
7. Der Fahrer kann jetzt (so langsam wie möglich) den Gasgriff drehen und losfahren. Lassen Sie den Fahrer wiederholt anfahren und anhalten, anfahren und anhalten ..., wobei er die Bremsen ordnungsgemäß zum Anhalten betätigt. Soweit wie möglich sollten Sie das hintere Schutzblech mit einer Hand halten, um das Fahrzeug zu stabilisieren.
8. Sobald der Fahrer gut sitzt, kann er versuchen, die Füße beim Fahren auf die Fußrasten zu stellen.
9. Sobald angehalten wird, muss der Motor mit dem Schlüssel oder KILLSCHALTER ausgeschaltet werden.

! WARNHINWEIS

Lässt der Fahrer das Bike umkippen, sollte vor dem Hochheben des Bikes zuerst das KILLSCHALTER-GURTband abgenommen werden.

Bei längerem oder anspruchsvollerem Gebrauch Ihrer OSET **werden einige Bauteile** heiß. Diese sind in der nachstehenden Abbildung rot hervorgehoben.

- **Bremssattel,** Bremsscheiben, Motor oder Controller nicht berühren, sondern erst abkühlen lassen.
- Lassen Sie das Bike vollständig abkühlen, bevor Sie die Batterie ausbauen, es reinigen oder Instandhaltungs- bzw. Reparaturarbeiten durchführen.



WARNHINWEIS !

Verbrennungsgefahr Bevor Sie heiße Oberflächen berühren, muss das Bike zunächst vollständig abkühlen.

Das **OSET TXP-24** ist unser größtes Bike mit vielfach gleichen Bauteilen wie das TXP-20, aber mit einem stärkeren 1600-W-Controller und einem größeren Lithium-Ionen-Akkupack mit 50 V und 28 Ah. Die Bedienung erfolgt über einen Gasgriff, die Vorder- und Hinterradbremse und einen Magnetabstellknopf (Killschalter). Diese Funktionen sowie ein Anzeigefeld zur Einstellung von Leistung und Eigenschaften des Bikes befinden sich am Lenker.

Höchstgeschwindigkeit:	24mph
Höchstlast (Fahrer):	90,2kg
Achsabstand:	1220 ±10 mm
Bodenfreiheit:	305 ±10 mm
Lenkerhöhe:	1080 ±10 mm
Fußrastenhöhe:	355 ±10 mm
Gewicht:	Trials: 47.9Kg Explore: 494Kg
Sitzhöhe:	Trials: 635 ±10 mm Explore: 810 ±10 mm
Getriebe:	11T Kettenrad vorn, 102T hinten. Antriebskette Nr. 219
Motor:	1600 W 50 V OSET BLDC mit Stellungsgeber
Rahmen	Stahlrohrkonstruktion mit Schwingen-Steckachse aus Aluminium und austauschbarer Bodenplatte aus Aluminium
Schwinge:	Stahlkonstruktion mit eingebauten Kettenspannern und Kettenführung
Radaufhängung (vorn):	160 mm Luftfederung, mit Zugstufen-, Druck- und Luftmengeneinstellung
Radaufhängung (hinten):	160 mm Luftfederung, mit Zugstufen- und Luftmengeneinstellung
Felgen:	Vorn: BC 24x1,60 Zoll, 36 Loch Hinten: MC 17x1,85 Zoll, 36 Loch
Radnaben:	Vorn: 110x20 mm Boost Alu, 36 Loch, Hinten: 152x12 mm Alu, 36 Loch
Reifen:	OSET Max Gripper; Vorn: 24x2,75 Zoll Hinten: 17x3,50 Zoll
Bremsen:	Vier hydraulische Kolben-Scheibenbremsen, Bremsscheiben mit 200/180 mm und Bremsscheibenabdeckung vorn
Fußrasten:	OSET Fabrikstahl-Fußrasten mit austauschbaren Halterungen
Lenker:	780 mm Breite, 38 mm „Rise“, 31,8 mm Durchmesser, 7075er-Legierung
Controller:	50 V, 1600 W, bürstenloser Controller mit Anschlüssen der Schutzklasse IP66, Thermoschutz, Relais und Sicherung in Reihenschaltung
Batterie:	Versiegelt, 50 V 28 Ah Lithiumbatterie mit LED-Statusanzeige, mit Lade-, Entlade- und Diagnosebuchsen
Einstellung und Kontrolle:	Drehtyp-Gasgriff mit Dualsensor Integriertes Anzeigefeld, mit Einstellmöglichkeiten für Geschwindigkeit, Leistung und Gasgriff-Ansprechverhalten, außerdem mit Batterie-Ladestand, PIN-Sperre, Anzeigen für Fehlercode-Diagnose und Thermoschutz. Magnetischer Killschalter mit Handgelenk-Gurtband



Prüfen Sie, ob alle Bauteile wie folgt vorhanden sind:

- 1** - OSET Bike und Lithium-Ionen-Batterie
- 2** - Vorderer Radsatz
- 3** - Hinterer Radsatz
- 4** - Ladegerät
- 5** - Stromkabel Ladegerät

- 6** - Zubehörbox mit folgendem Inhalt:
 - 6A** - Trials-Sitzset (Sitzbank, Rahmen, x3 Karosserie-Clips)
 - 6B** - Vorderer Kotflügel (mit Klammer und x2 Befestigungsschrauben)
 - 6C** - Hinterer Kotflügel
 - 6D** - Nummerntafel-Abdeckung
 - 6E** - Killschalter-Gurtband für das Handgelenk
 - 6F** - Lenkerpolster (mit x2 Kabelbindern)
 - 6G** - Kettenspanner (mit x2 M5x12 mm Rundkopfschrauben)
 - 6H** - Kettenradabdeckung (mit x2 M6x16 mm Flanschschrauben und x2 M6 Unterlegscheiben)
 - 6I** - Seitenständer (mit x2 M5x12 mm Rundkopfschrauben)
 - 6J** - Bremsscheibenschutz (mit Kabelbinder)
 - 6K** - Fußrasten-Baugruppen (mit x4 M6x20 mm Rundkopfschrauben)

- 7** - Werkzeugset mit folgendem Inhalt:
 - 7A** - Kettenmesslehre/Lineal Negativfederweg
 - 7B** - OSET Luftpumpe zur Anpassung der Federung
 - 7C** - Schraubenschlüssel 19 mm
 - 7D** - Schraubenschlüssel 13 mm
 - 7E** - Inbusschlüsselset

- 8** - Schnellstartanleitung Bike
- 9** - Schnellstartanleitung Batterie

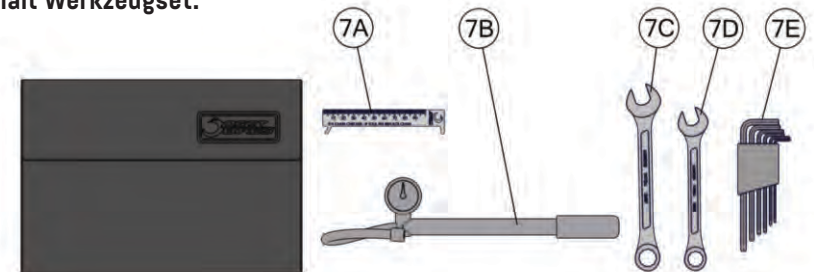
Verpackungsinhalt:



Inhalt Zubehörbox:



Inhalt Werkzeugset:

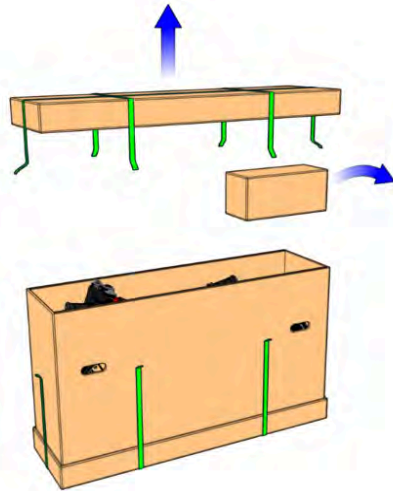


! WARNHINWEIS

Wenn das Bike vor Gebrauch nicht ordnungsgemäß montiert und eingestellt ist, kann dies zu **einem Unfall führen, der den Tod, Verletzungen und/oder Sachschäden zur Folge hat.**

1

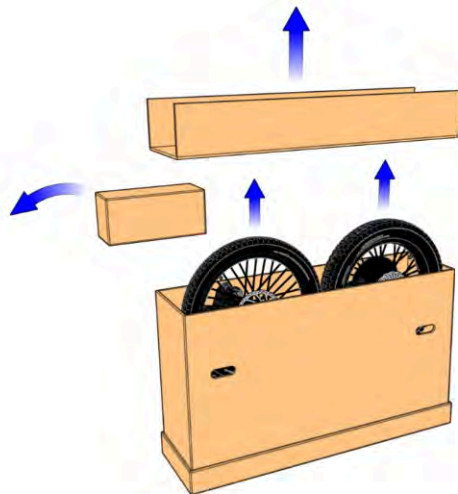
Das Bike auspacken: Zuerst vorsichtig etwaige Befestigungsbänder durchschneiden und die Abdeckung, Papierdokumente, die Zubehörbox und die Trials-Sitzbank herausnehmen.



2

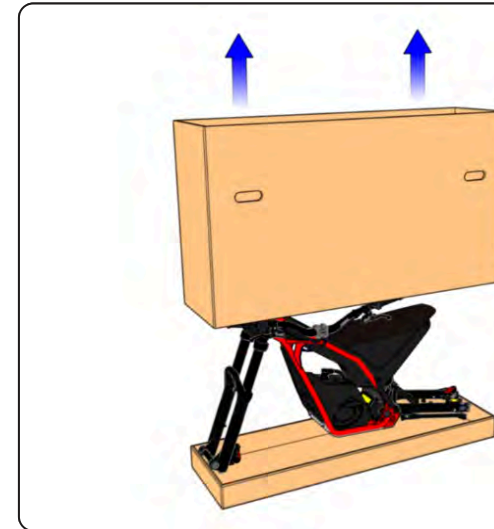
Die Lenkerteile vorsichtig aus der Kartonhalterung nehmen und die Halterung und sonstiges innenliegendes Verpackungsmaterial entfernen.

Achten Sie darauf, die Steuerkabel und Bremsschläuche nicht zu dehnen oder zu ziehen.



3

Die äußere Umverpackung und den feuchtigkeitsresistenten Beutel entfernen.



4

Das Bike mit der Hilfe einer weiteren Person auf eine Arbeitshalterung oder stabile Fläche heben und die restliche Verpackung entfernen.

Die Verpackungsbestandteile bitte ordnungsgemäß unter Beachtung von recyclingfähigem Material entsorgen.



HINWEIS

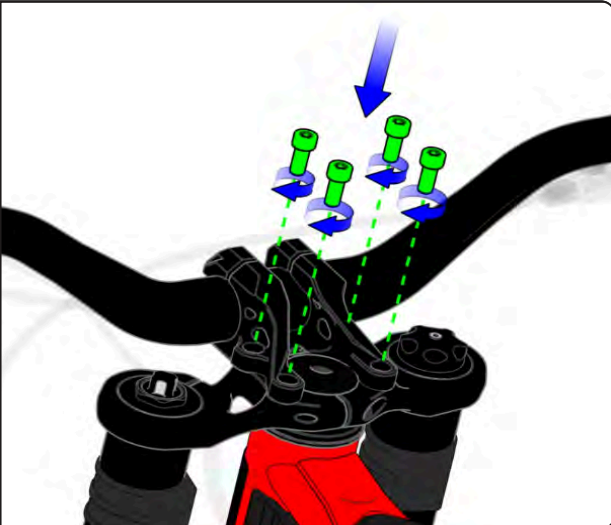
Bei der Montage dieses Produkts wird empfohlen, einen kalibrierten Drehmomentschlüssel zu verwenden. Falls Sie nicht über die notwendigen Werkzeuge, Fähigkeiten oder Erfahrungen verfügen, um dieses Produkt zu montieren, empfehlen wir, sich zwecks der Montage an Ihren autorisierten OSET-Händler zu wenden.

5

Anbringen des Lenkers: Mit den mitgelieferten x4 M6 Rundkopfschrauben den Lenkerholm auf der Gabelkrone befestigen.

Prüfen, ob die Schrauben, die den Lenkerholm mit den Griffen verbinden, ebenfalls fest sitzen. Prüfen, ob die verlegten Kabel/Schläuche keine Knicke aufweisen.

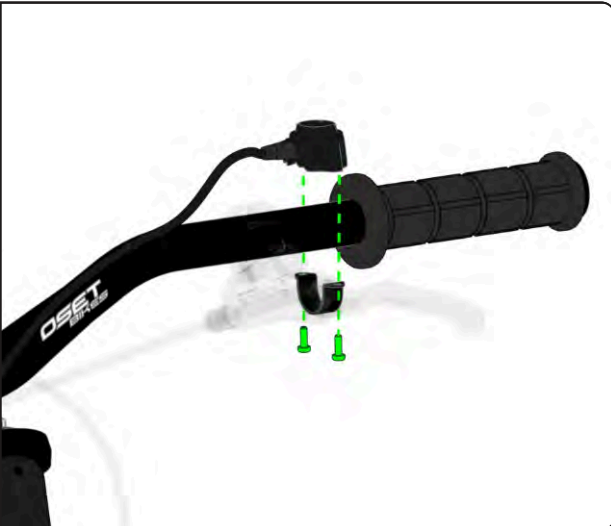
6 6 N.m



6

Montage des KILLSCHALTERS: Schalter-Unterseite auf die linke Seite des Lenkers setzen und die x2 Schrauben durch das Befestigungsblech auf der Unterseite anbringen.


+ 2 N.m



7

Montage des vorderen Kotflügels: x2 Schrauben an der Rückseite der Gabelbeine entfernen.

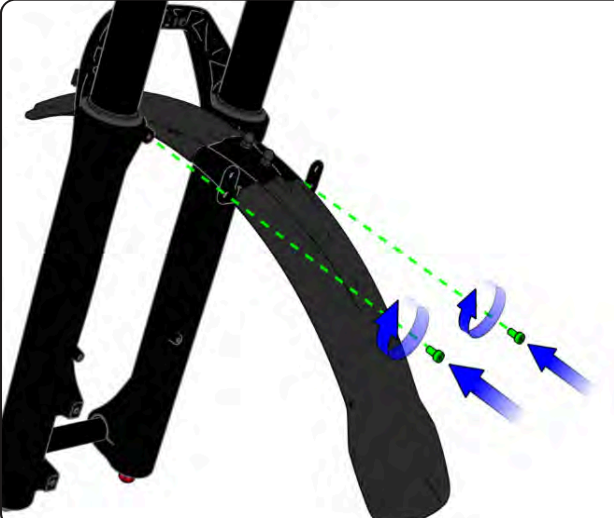
2.5



8

Kotflügel-Klammer einsetzen und mit den M4x10 mm Austauschschrauben aus der Zubehörbox befestigen.

2.5 2 N.m



HINWEIS

Um die Räder einzusetzen, die Bremsklotz-Distanzstücke entfernen.


Falls noch nicht geschehen, vorderes und hinteres Distanzstück jetzt entfernen und gut aufbewahren. Diese werden bei einer weiteren Demontage des Bikes wieder benötigt.

HINWEIS

Vorder- und Hinterreifen auf jeweils 20 psi aufpumpen. **Der auf der Reifen-Seitenwand angegebene maximale Luftdruck darf nicht überschritten werden.**


9

Montage des Bremsscheibenschutzes:
Bremsscheibenschutz auf den unteren Abschnitt des Gabelbeins setzen. Schutz zuerst unter dem unteren Abschnitt des Gabelbeins einhaken und dann in die richtige Position ruckeln und schieben.



10

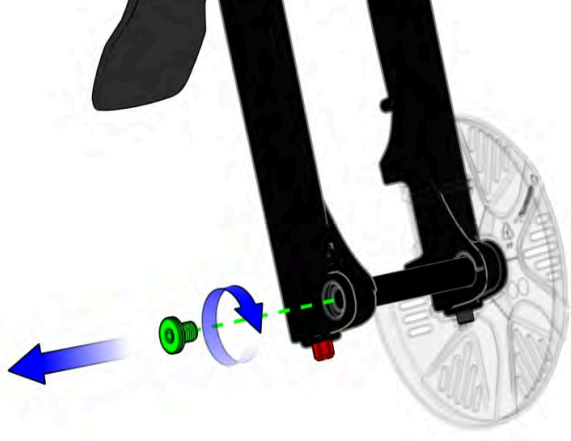
Befestigen Sie ihn dort mit einem Kabelbinder, ziehen diesen gut fest und schneiden den überstehenden Rest ab.



11

Montage des Vorderrads: Zuerst Sicherungsmutter auf der Antriebsseite der Gabel lösen.

Dies ist eine Mutter mit Linksgewinde –
Zum Lösen im Uhrzeigersinn drehen.

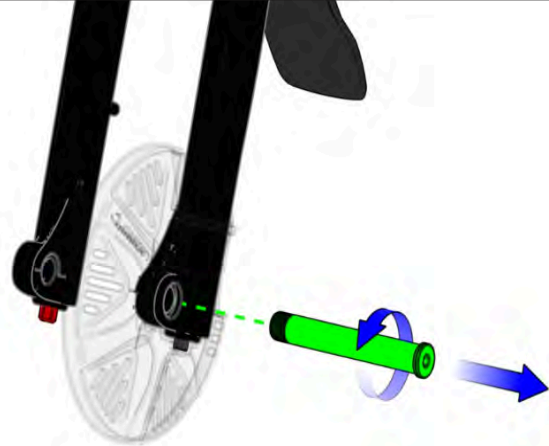


8

12

Achse auf der antriebsabgewandten Seite der Gabel lösen und entfernen.

Dies ist eine Mutter mit Rechtsgewinde.
Zum Lösen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

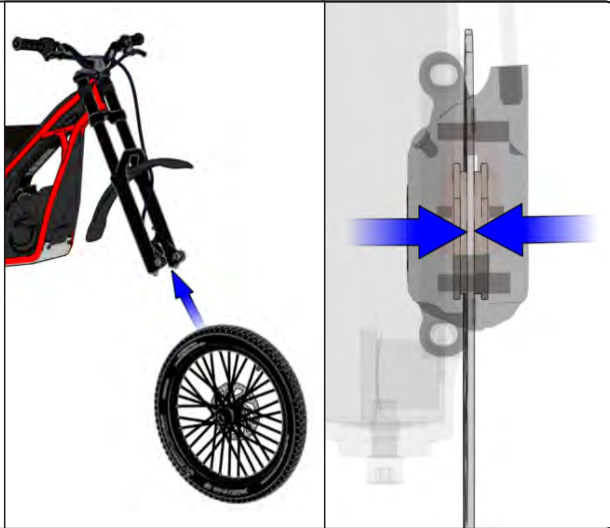


8

13

Rad zwischen Gabelbeine setzen und darauf achten, dass die Bremsscheibe zwischen den Bremsklötzen sitzt, wenn das Rad montiert wird.

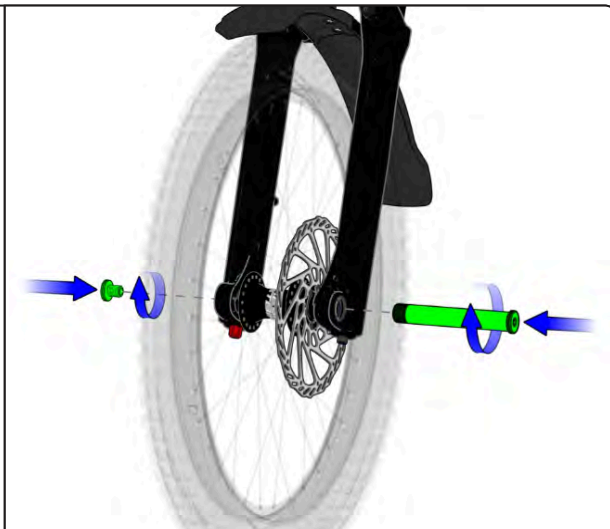
Nicht an den Bremshebeln ziehen, bevor das Rad eingesetzt ist.



14

Vorderachse und Kontermutter wieder einschrauben und festziehen.

8 12-15 N.m

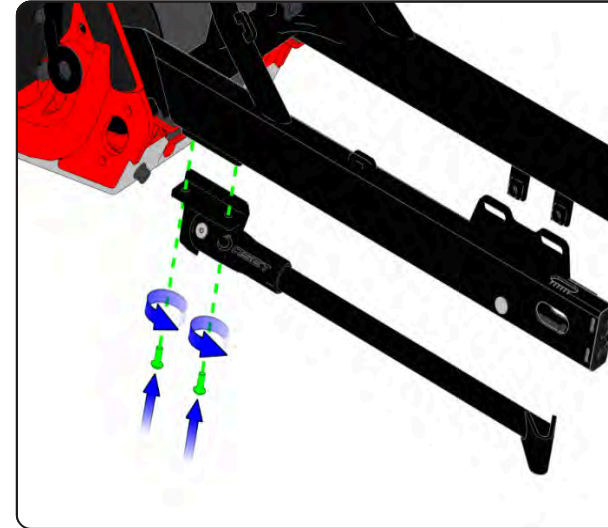


15

Montage des Seitenständers:
Das Seitenständer-Ende an die Unterseite der Schwinge setzen.

Mit den x2 mitgelieferten M5x12 mm Rundkopfschrauben befestigen.

3 4 N.m

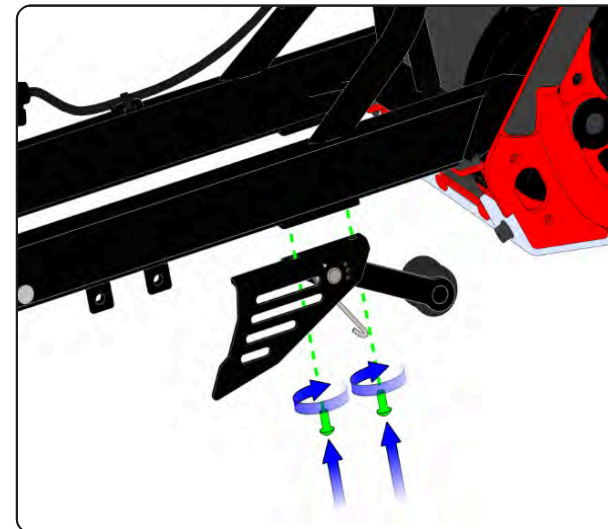


16

Montage des Kettenspanners:
Den Kettenspanner an die Unterseite der Schwinge setzen.

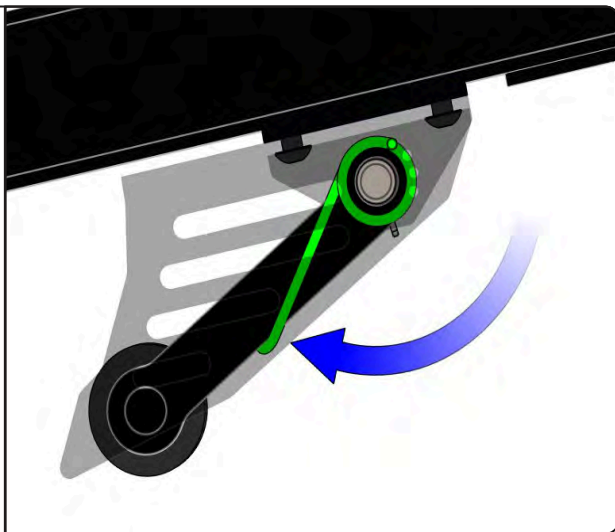
Mit den x2 mitgelieferten M5x12 mm Rundkopfschrauben befestigen.

3 4 N.m



17

Das Ende der Feder in den Kettenspanner-Arm einhaken.

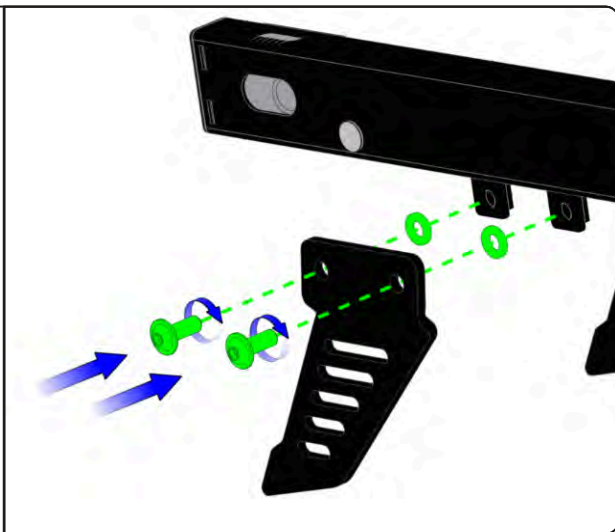


18

Montage der Kettenradabdeckung: Die x2 M6-Unterlegscheiben und die Abdeckung in die Aufnahmen an der Unterseite der Schwinge stecken.

Mit den x2 mitgelieferten M6x16 mm Flanschschrauben befestigen.

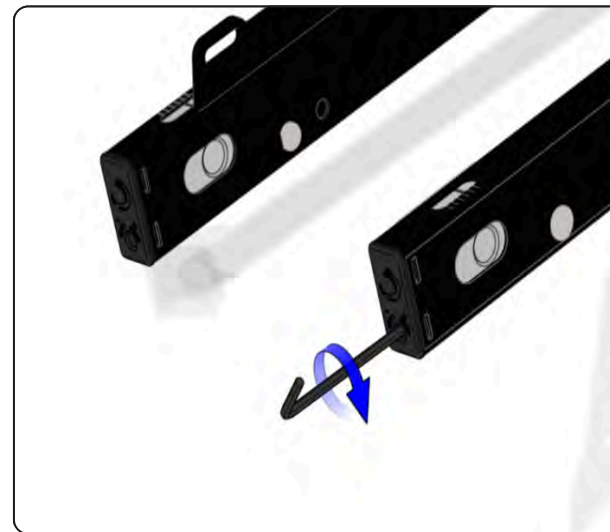
4 4 N.m



19

Montage des Hinterrads: Beide Löseschieber soweit wie möglich nach vorn drehen, indem Sie die Stellschraube im Uhrzeigersinn drehen.

4



20

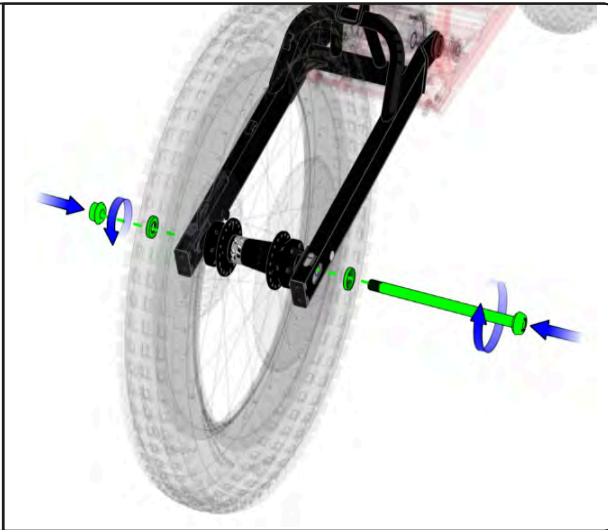
Setzen Sie das angehobene Hinterrad auf die Naben-Distanzscheiben an den Laschen der Schwingen-Innenseite.



21

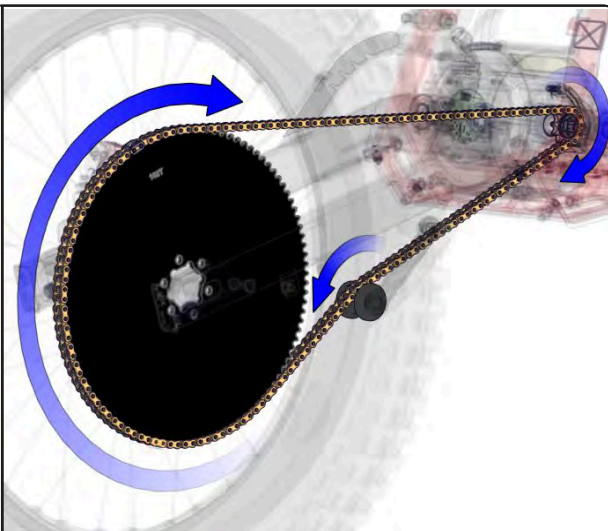
Die Hinterachse durch die Schwinge und in die Mutter führen und das Gewinde mit einigen Umdrehungen festschrauben.

Nicht vollständig festziehen



22

Die Kette bei freibeweglichem Hinterrad über dem hinteren Kettenrad und der Kettenspannerrolle einhaken.



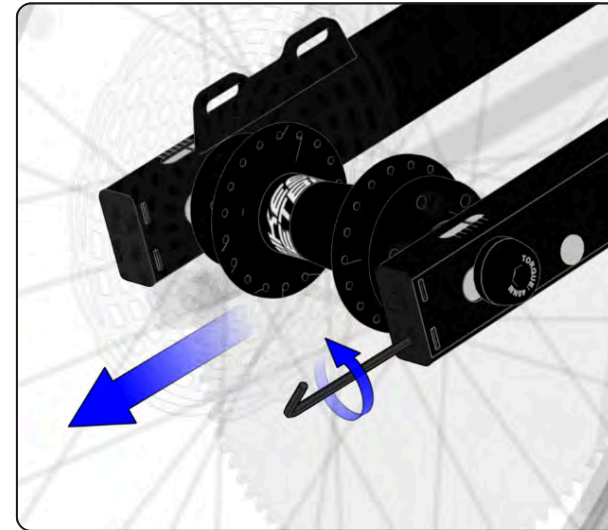
Einstellen der Kettenspannung:

Die Schraube im Löseschieber über die Zugangsöffnung in der Schwingenendkappe drehen.

Durch Justieren der Schraube gegen den Uhrzeigersinn fahren die Löseschieber zurück und wird die Kettenspannung erhöht.

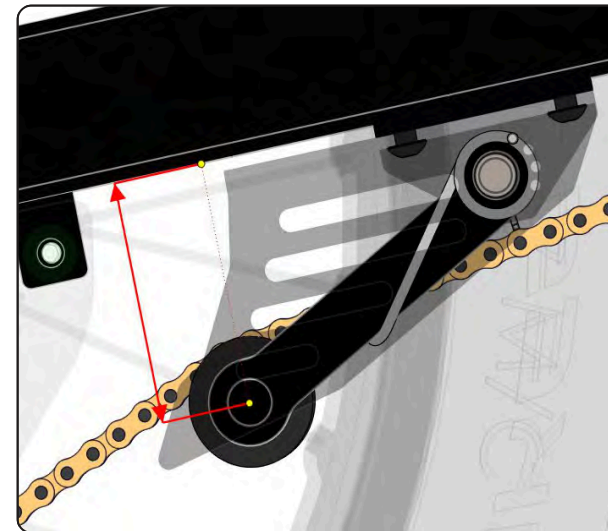


23



24

Mithilfe der mitgelieferten OSET-Lehre die Löseschieber justieren, bis sich die Mitte der Kettenspannerrolle 58-62 mm von der Unterseite der Schwinge entfernt befindet.

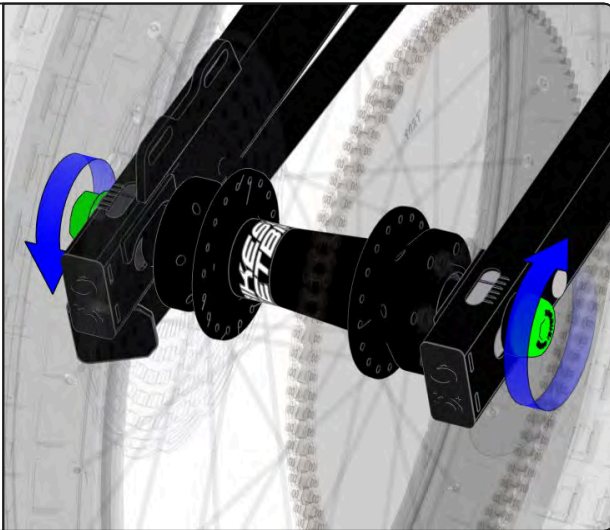


25

Stellen Sie sicher, dass das Hinterrad (nach dem Kettenspannen) exakt in Fahrtrichtung in der Schwinge sitzt.

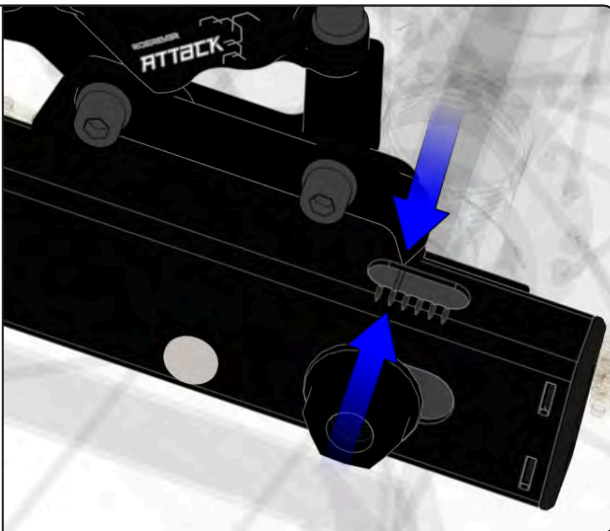
Sobald die Kette richtig gespannt ist, kann die hintere Achse festgezogen werden.

8 40 N.m



26

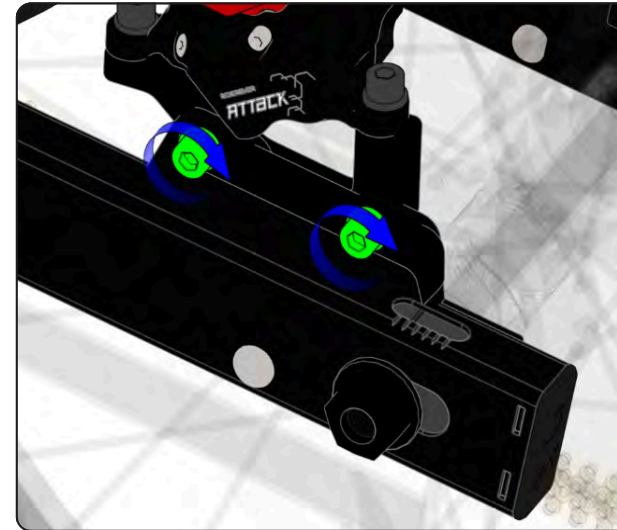
Den Pfeil des hinteren Bremssattel-Aufsatzes durch den Schwingenschlitz an der Nahtlinie ausrichten.



27

Die x2 M6x16mm hinteren Bremssattelschrauben festziehen.

6 6-8 N.m

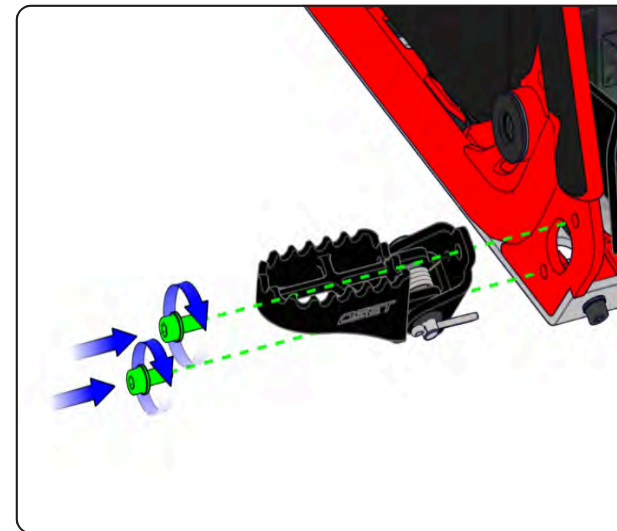


28

Montage der Fußrasten: Halterung einsetzen und mit den x2 mitgelieferten M6 Rundkopfschrauben wie dargestellt befestigen.

Auf der anderen Seite wiederholen. Beachten Sie, dass die linke und rechte Fußrasten nicht symmetrisch sind und daher richtig herum eingesetzt werden müssen.

5 10 N.m



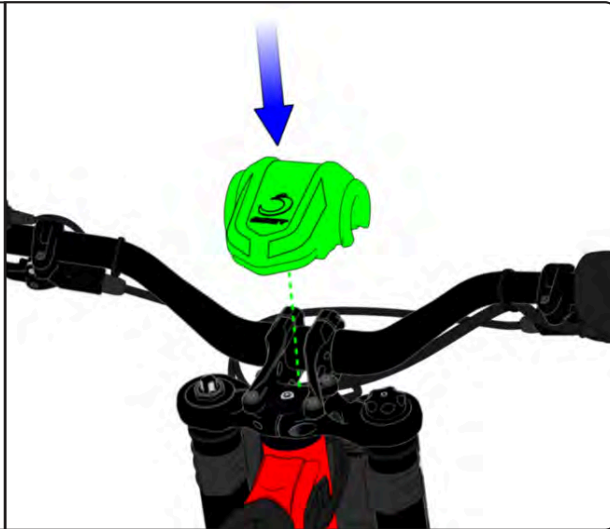
! WARNHINWEIS

Achten Sie beim Verlegen der Kabel darauf, starke Knicke oder Engstellen zu vermeiden. Der Lenker muss sich frei bewegen können, ohne an Kabeln oder Schläuchen hängen zu bleiben oder diese zu quetschen.

29

Montage des Lenkerpolsters:

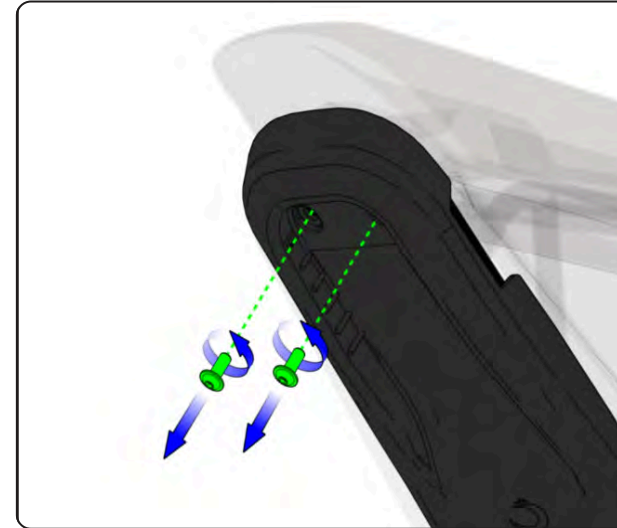
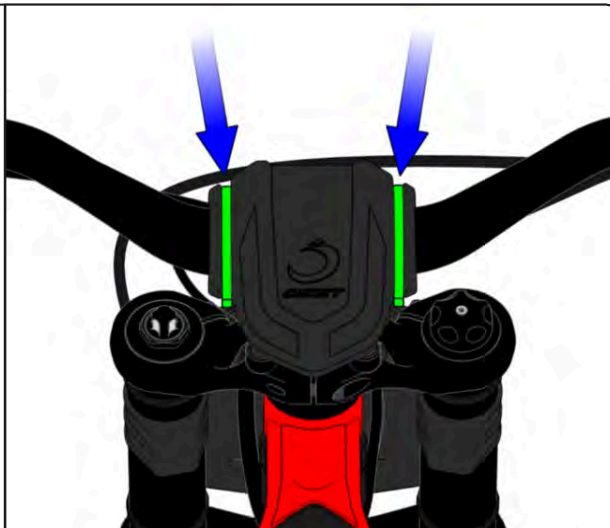
Das Polster auf den Lenker schieben, bis es die Holme umgreift und fest auf dem Lenker sitzt.



30

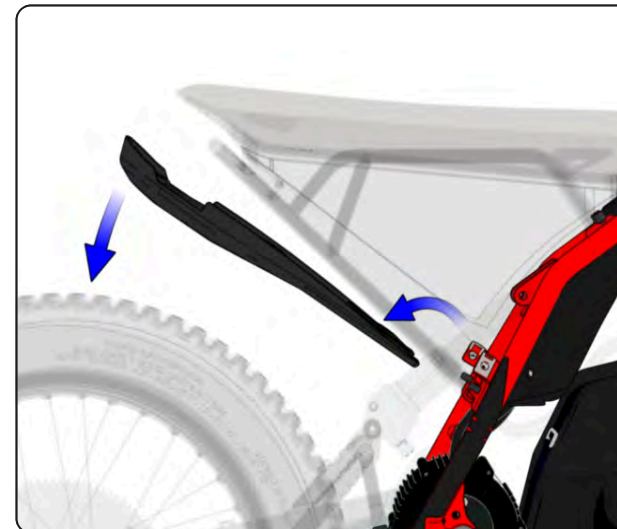
Befestigen Sie die mitgelieferten Kabelbinder und achten Sie darauf, dass diese in den Kerben an den Seiten des Lenkerpolsters verlaufen.

Schneiden Sie überstehende Reste ab.



Befestigung des hinteren Kotflügels: Zuerst die x2 M6x16 mm oberen hinteren Spritzschutz-Flanschschrauben entfernen.

31

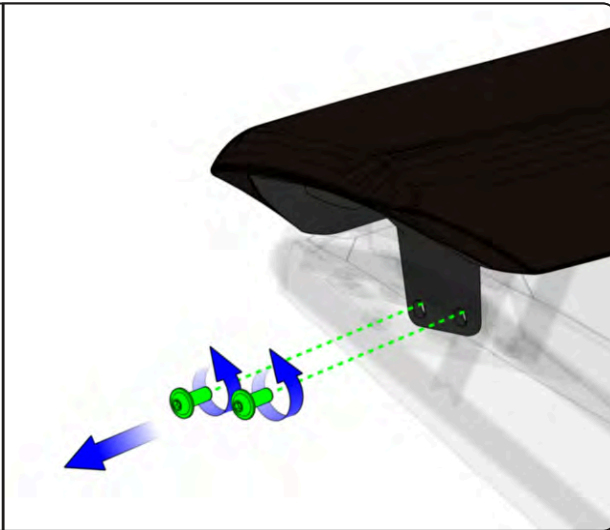


Der Spritzschutz kann jetzt entfernt werden und legt die Bodenschrauben der gepolsterten Sitzbank frei.

32

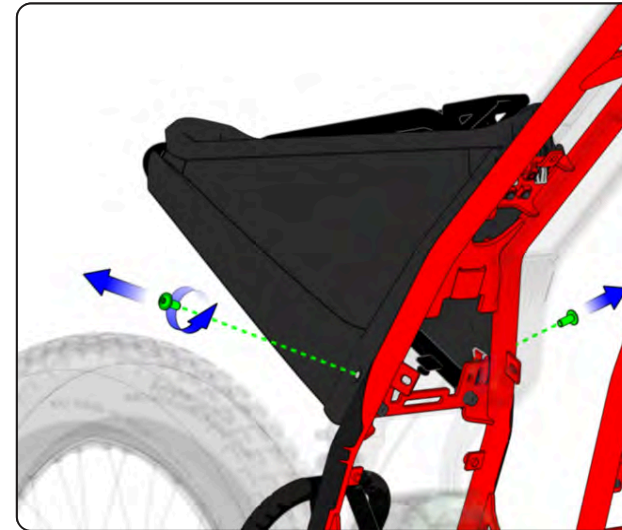
33

Die x2
M6x16 mm Flanschs
chrauben entfernen,
die den gepolsterten
Sitz halten.



35

Die
x2 M6x16 mm Flans
chsrauben lösen,
die das Formteil
unter dem Sitz
halten.



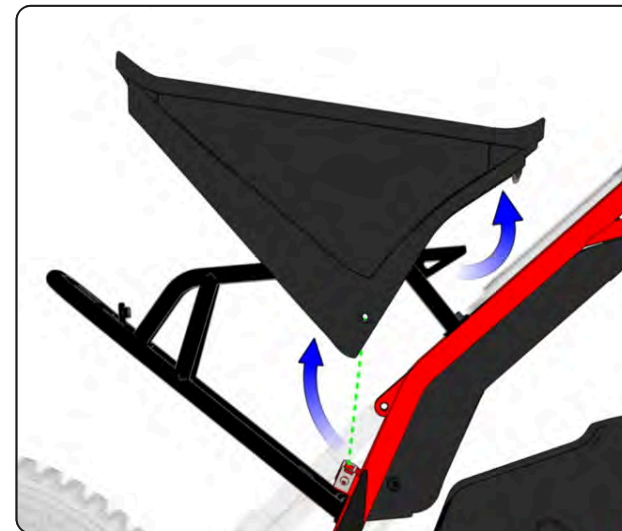
34

Sitzbank ausbauen,
indem zuerst der Sitz
angehoben und dann
nach hinten gezogen
wird.



36

Das Kunststoffteil
abbauen, indem es
zuerst an der
Vorderseite
angehoben wird, um
die Clips zu lösen,
und es dann nach
oben
herausgenommen
wird.



HINWEIS

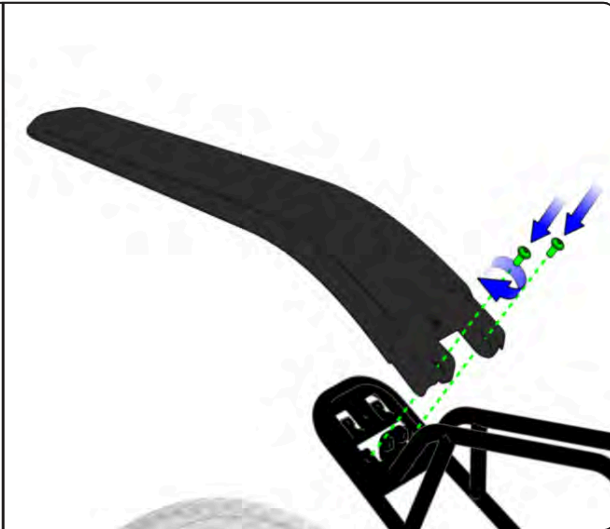
Am Bike die Konfiguration „Trials“ einrichten: Bitte erst bei Schritt 46 fortfahren. Um mit der Konfiguration „Explore“ fortzufahren, machen Sie bitte ab Schritt 37 weiter.

37

Montage des hinteren Kotflügels: Die zuvor entfernten x2 M6x16 mm Flanschschrauben in die linke und rechte Bohrung setzen.

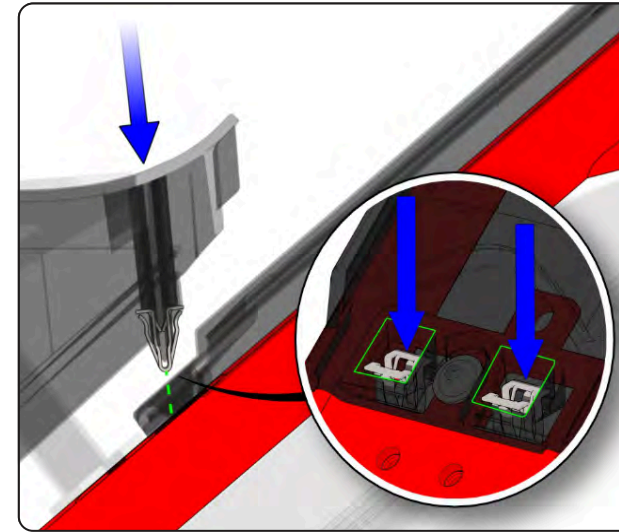
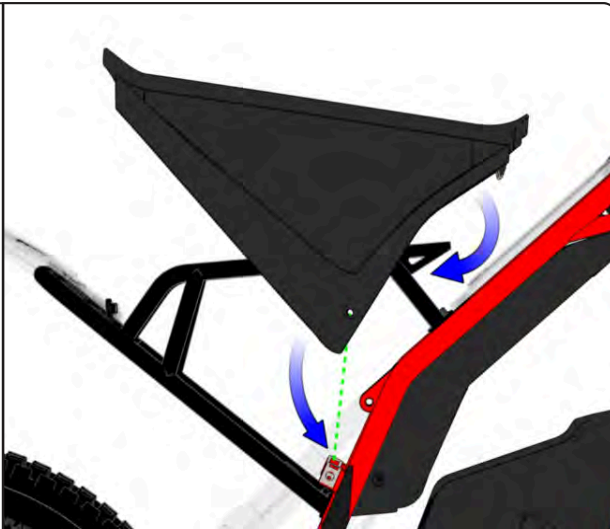
Dabei die mittlere Schraube auslassen.

4 4 N.m



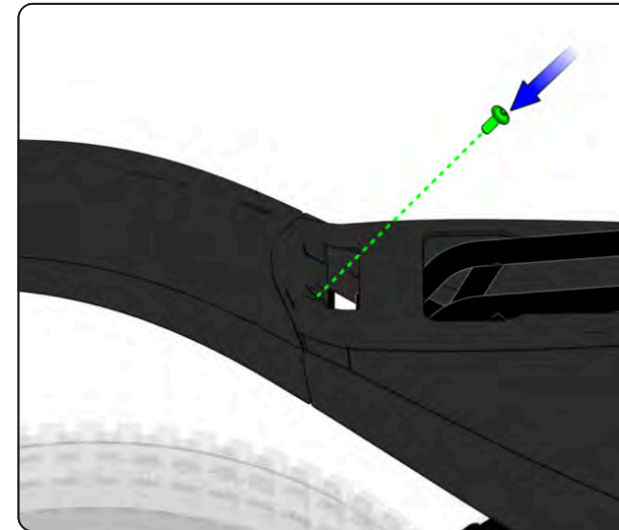
38

Den Sitzbezug am Rahmen anbringen.



Das Vorderteil herunterdrücken, bis sich die Clips im Rahmen befinden.

39



Das Kunststoffteil mit den übrigen, zuvor entfernten M6x16 mm Flanschschrauben befestigen.

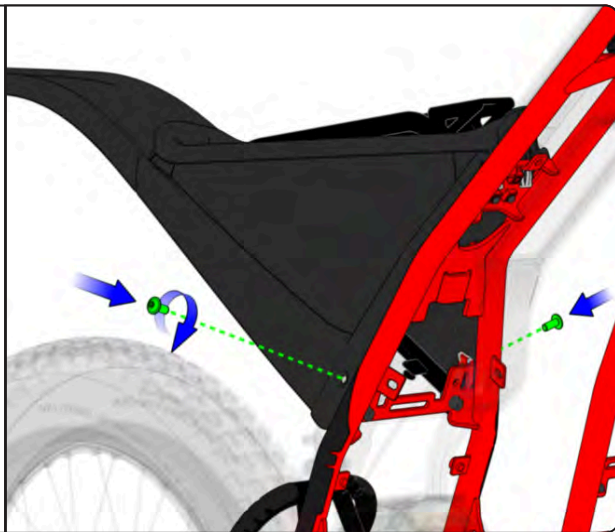
40

4 4 N.m

41

Sitzbank montieren: Die zuvor entfernten x2 M6x16 mm Flanschschrauben beiderseits des Sitzbezugs anbringen.

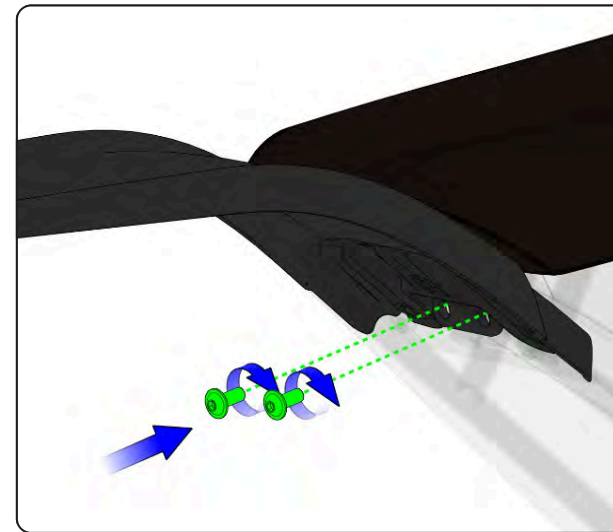
4 4 N.m



43

Leicht auf die Sitzoberseite drücken, dann die zuvor entfernten x2 M6x16 mm Flanschschrauben wieder einsetzen.

4 4 N.m



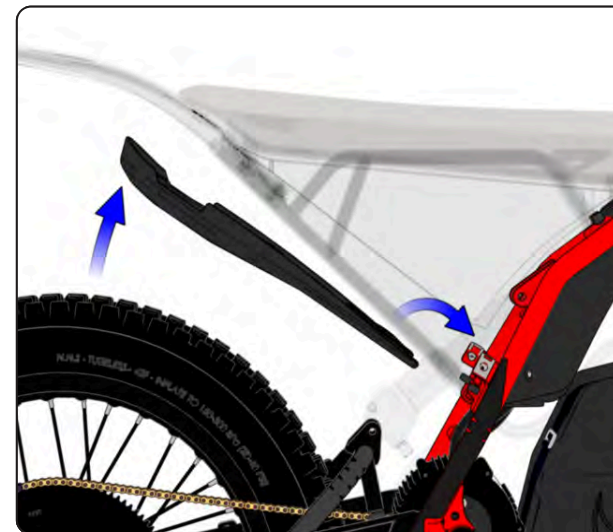
42

Den gepolsterten Sitz wieder einsetzen, die Sitzvorderseite auf den Schienen ablegen und den Sitz nach vorn schieben, bis der Haken einrastet.



44

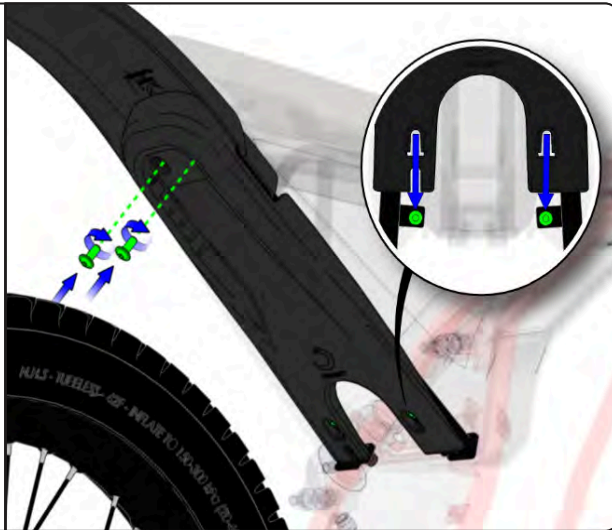
Hinteren Spritzschutz montieren: Den Schutz über den Befestigungsaufnahmen am Rahmen anbringen.



45

Den Spritzschutz auf die Aufnahmen herunterdrücken, dann die zuvor entfernten x2 M6x16 mm Flanschschrauben einsetzen.

4 4 N.m



46

Rahmen des Explore lösen: Die x2 unteren und x2 oberen M6x20 mm Rundkopfschrauben entfernen.

5

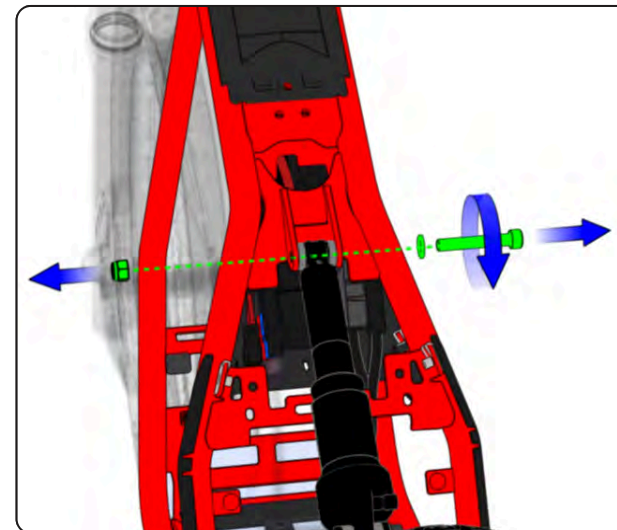


47

Luft vom Dämpfer ablassen.

Die M8 Rundkopfschraube entfernen, die die Oberseite des hinteren Stoßdämpfers fixiert.

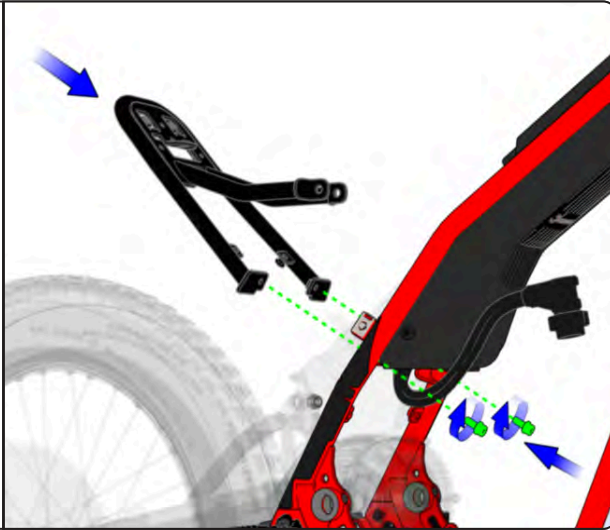
6



48

Am Trials-Rahmen an der oberen Dämpferhalterung die zuvor entfernten x2 unteren M6x20 mm Rundkopfschrauben wieder einsetzen.

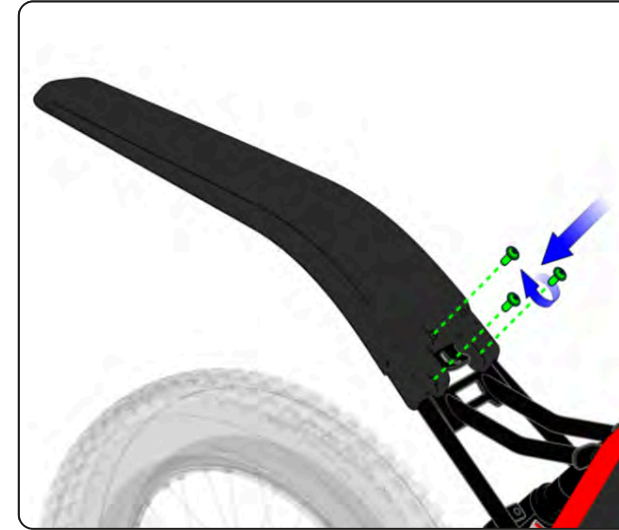
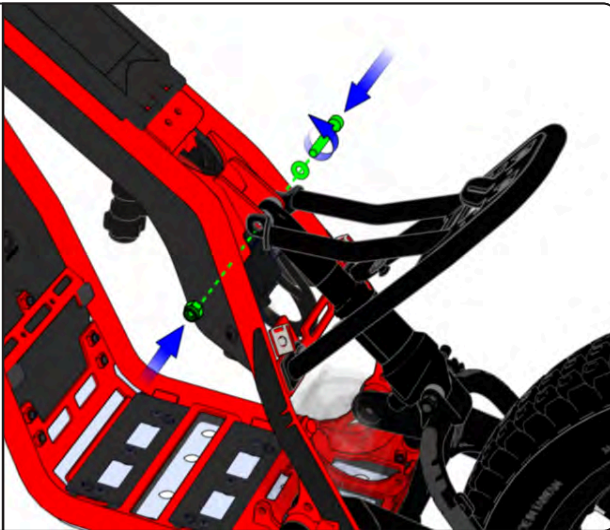
4 6 N.m



49

Die zuvor entfernte M8 Rundkopf-Dämpferschraube wieder einsetzen.

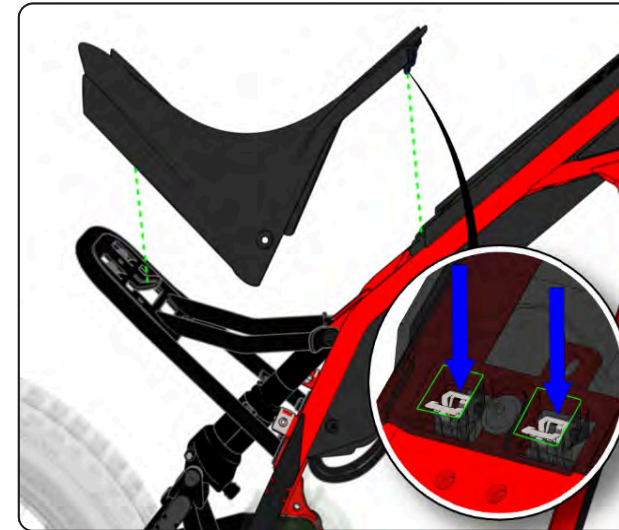
6 20 N.m



Montage des hinteren Kotflügels: Die zuvor entfernten x3 M6x16 mm Flanschschrauben anbringen.

4 4 N.m

50



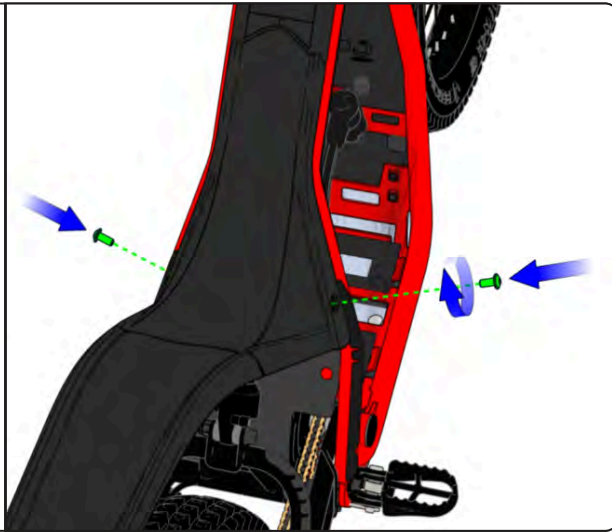
Montage des Trials-Sitzbezugs: Vorderen Rand einsetzen und herunterdrücken, bis die Clips einrasten, dann hinten herunterdrücken.

51

52

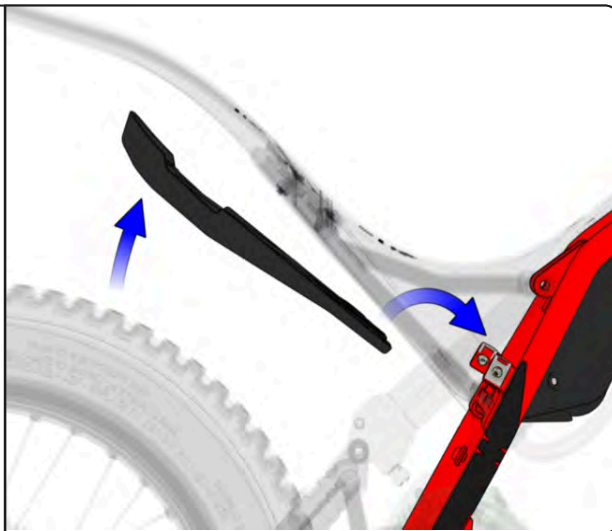
Das Bauteil mit den zuvor entfernten x2 M6x16 mm Flanschschrauben fixieren, eine Schraube pro Seite.

4 4 N.m



53

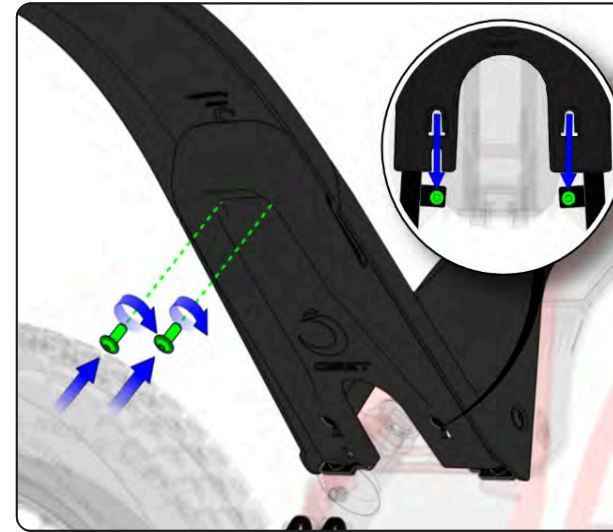
Hinteren Spritzschutz montieren: Den Schutz über den Befestigungsaufnahmen am Rahmen anbringen.



54

Den Spritzschutz auf die Aufnahmen herunterdrücken und dann die zuvor entfernten x2 M6x16 mm Flanschschrauben einsetzen.

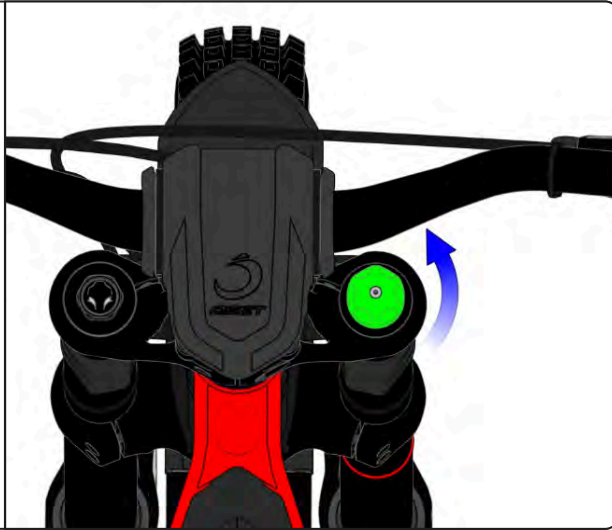
4 4 N.m



55

Beim ersten Einrichten muss der Druckstufeneinsteller an der Gabel vollständig abgedreht werden (sofern verbaut).

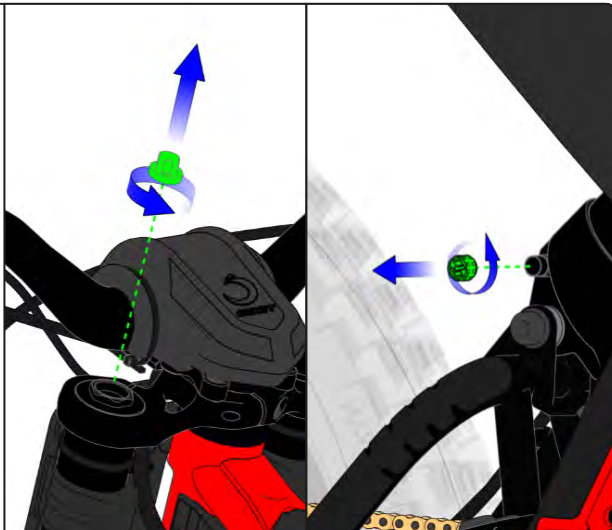
Drehen Sie die Schraube in die Richtung, die weniger Druck anzeigt.



56

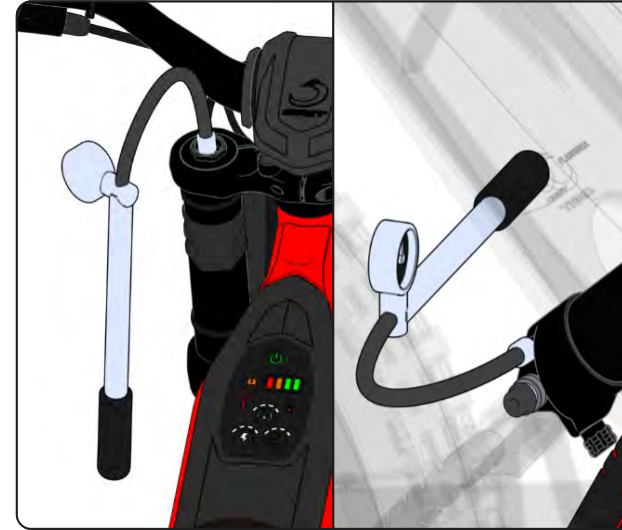
Entfernen Sie beide Luftventilkappen von der Oberseite des Gabelbeins und seitlich des hinteren Stoßdämpfergehäuses.

(Setzen Sie diese Kappen wieder auf, sobald die Radaufhängung vollständig eingerichtet ist.)



57

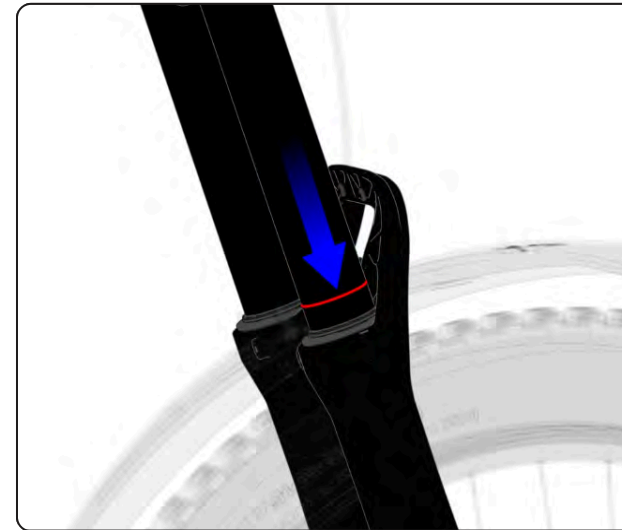
Pumpen Sie die Gabel/den Stoßdämpfer auf den für das Fahrergewicht richtigen Druck auf. Die Druck-Übersicht für die Ersteinstellung finden Sie umseitig.



58

Sind die Drücke der Radaufhängung gemäß Vorgaben eingestellt, stellen Sie sich in neutraler Fahrposition auf das Bike.

Während Ihr Gewicht das Bike herunterdrückt, schieben Sie die Abstreifringe an den Standrohren von Gabel und Stoßdämpfer ganz nach unten bis zur Dichtung und steigen dann wieder vorsichtig vom Bike.

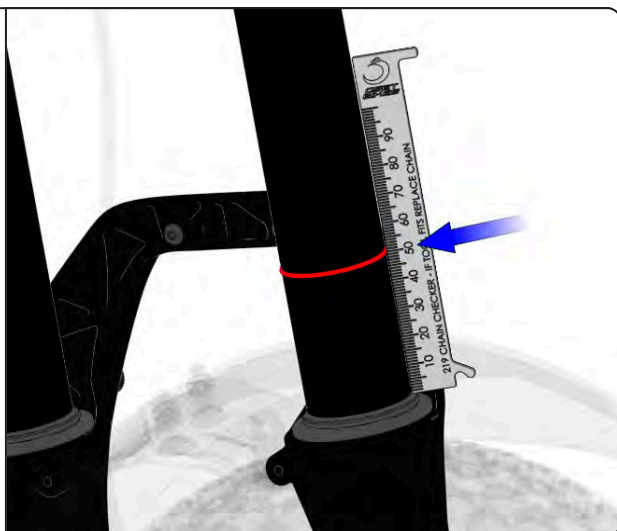


HINWEIS

OSET empfiehlt, die Federungskomponenten auf 20-25% negativ Federweg zu stellen. 20-25% negativ Federweg sind eine gute Basis. Dies kann später je nach Fahrerpräferenz und Geländebedingungen noch weicher (größere negativ Federweg) oder fester (weniger negativ Federweg) gestellt werden.

59

Justieren Sie den Druck nach Bedarf, bis der Negativfederweg zwischen Dichtung und Abstreifring 20-25% des gesamten Federwegs beträgt.



60

Das **TXP-24** verfügt über eine Zugstufeneinstellung, über die sich die Rückstellgeschwindigkeit der Gabel/des Dämpfers und die Druckstufe verlangsamen lassen; dies wirkt sich auf die Geschwindigkeit aus, mit der die Gabel einfedert. Erst die Drücke justieren, dann die Zugstufe. Die Druckstufeneinstellung ist zuletzt durchzuführen.



HINWEIS

Präzise Einrichtung beim Aufpumpen:

Bei jeder Erhöhung um 50 psi eine Pause machen. Drücken Sie die Federung des Bikes mehrmals herunter und pumpen Sie dann nach Bedarf weiter auf.

TXP-Reihe – Maße Negativfederweg

	Gabelweg (mm)	Negativfederweg Gabel (mm)	Dämpferweg (mm)	Negativfederweg Dämpfer (mm)
TXP-24	160mm / 6.3"	38mm / 1.5"	50mm / 2.0"	12mm / 0.5"

TXP-24 - Empfohlene Zugstufen

Fahrergewicht		Gabel		Dämpfer	
(Kg)	(Lbs)	(PSI)	(bar)	(PSI)	(bar)
40	88	40	2.8	82	5.7
45	99	45	3.1	93	6.4
50	110	49	3.4	103	7.1
55	121	54	3.7	113	7.8
60	132	59	4.1	124	8.6
65	143	64	4.4	134	9.2
70	154	68	4.7	145	10.0
75	165	73	5.0	155	10.7
80	176	78	5.4	165	11.4
85	187	83	5.7	176	12.1
90	198	88	6.1	186	12.8

KILLSCHALTER

Über den Killswitch lässt sich das Bike starten, indem einfach die rote Magnetkappe mit dem schwarzen Block am Lenker verbunden wird. Zum Abschalten des Bikes per Killswitcher wird die rote Magnetkappe wieder vom schwarzen Block am Lenker entfernt.

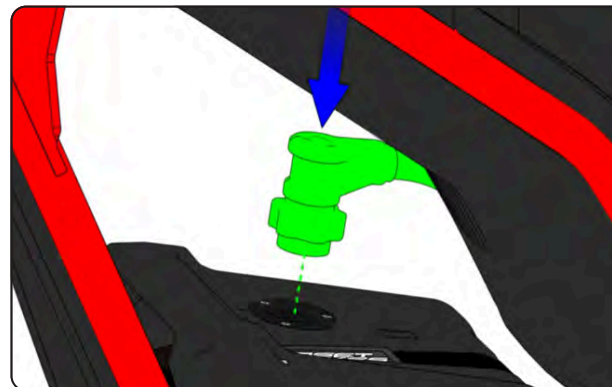
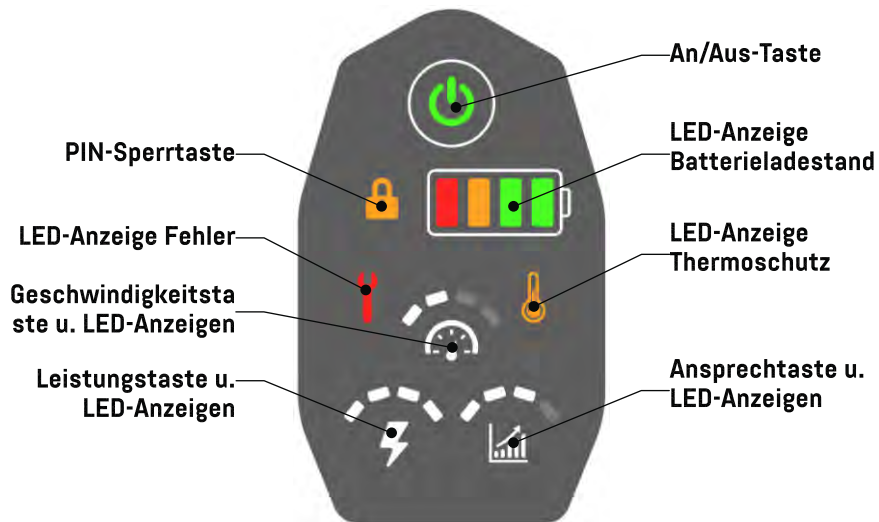
Wird der Gasgriff betätigt, bevor der Killswitcher verbunden ist, lässt sich das Bike Sicherheitsgründen nicht starten. Das Bike lässt sich auch nicht starten, wenn die An/Aus-Taste nicht betätigt wurde.

Stellen Sie immer sicher, dass der Fahrer das Killswitcher-Gurtband am Handgelenk trägt und dass das Band straff sitzt.



ANZEIGEFELD

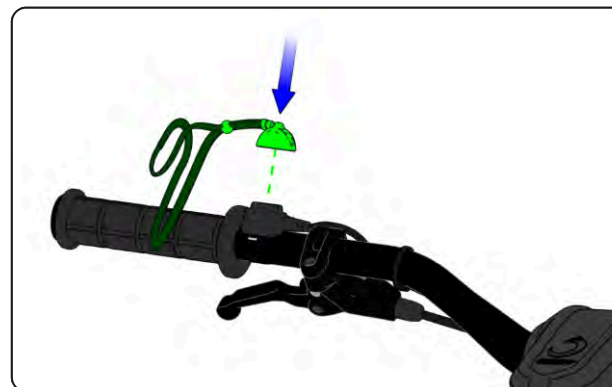
Über das OSET Anzeigefeld lassen sich Geschwindigkeit, Leistung und Ansprechverhalten des Gasgriffes einstellen. Hier werden auch der Ladestand der Batterie und etwaige Fehler angezeigt, die von der OSET Steuereinheit erkannt wurden. Das Anzeigefeld läuft über eine PIN-Sperre, wodurch nur bestimmte Personen die Fahreinstellungen des Bikes ändern können.



Das Stromkabel für die Batterie anschließen. Richten Sie den Stecker anhand der Markierungen aus. Drücken Sie den Stecker herunter, bis Sie ein Klickgeräusch hören.

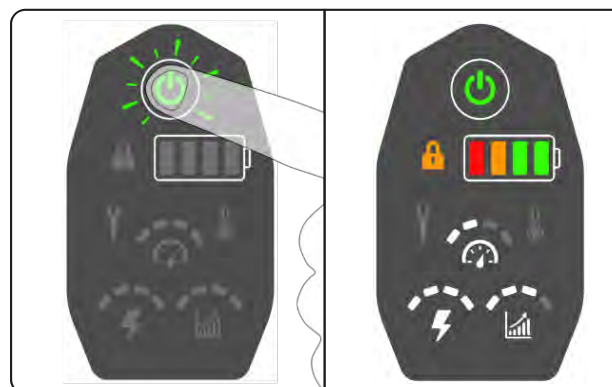
Um die Batterie einzuschalten, drücken Sie die An/Aus-Taste.

61



Bike starten: Die Batterie muss eingeschaltet sein. Das Gurtband wird am Handgelenk des Fahrers befestigt und mit der Magnetkappe verbunden.

62



Betätigen Sie die blinkende An/Aus-Taste, um das Bike zu starten. Sobald ein Klickgeräusch zu hören ist, ist das Bike fahrbereit.

Nach dem Einschalten leuchten die An/Aus-Taste und die Sperrtaste, der Batterie Balken und die Fahreinstellungen.

63

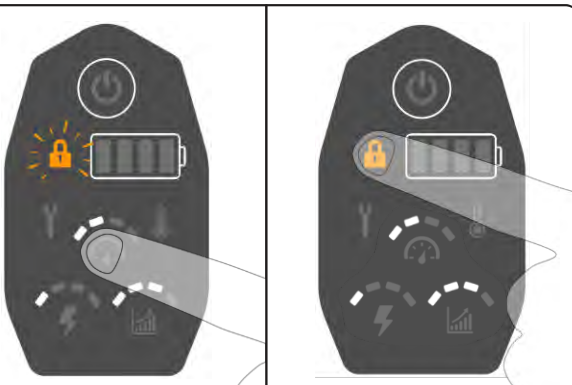
64

Um das Anzeigefeld zu entsperren und die Fahreinstellungen zu ändern, drücken Sie zuerst die Sperrtaste.
Die Sperrtaste blinkt und alle übrigen Anzeigen erlöschen. Dies bedeutet, dass die PIN jetzt am Anzeigefeld eingegeben werden kann.



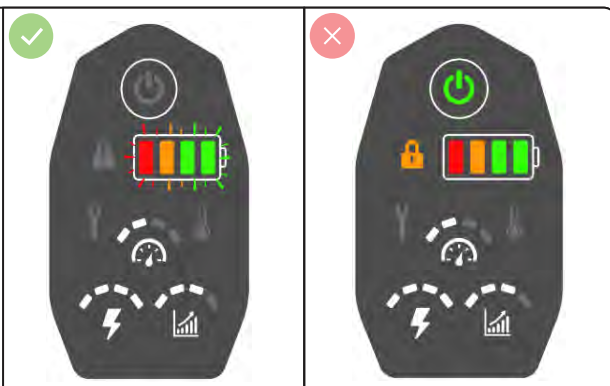
65

Drücken Sie die drei Fahreinstellungstasten so lange, bis Ihre dreistellige PIN angezeigt wird. (Im Beispiel ist der werkseitig eingestellte PIN 1,2,3 als Balkenanzeige zu sehen. Sie wird von links nach rechts abgelesen).
Sobald die PIN richtig angezeigt wird, drücken Sie erneut die Sperrtaste, um das Anzeigefeld zu entsperren.



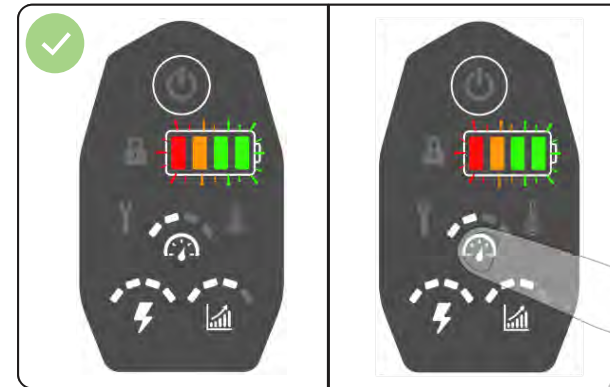
66

Wird die PIN korrekt eingegeben, erlischt die Sperrtaste und die Batteriebalen blinken.
Ist die PIN falsch, stellt sich das Anzeigefeld wieder in den Standard-Sperrstatus zurück und die Sperrtaste leuchtet.



67

Wenn Sie den PIN korrekt eingegeben und das Anzeigefeld entsperrt haben, **können die Fahreinstellungen justiert werden.**
Durch Betätigen der Tasten für Geschwindigkeit, Leistung bzw. Ansprechverhalten des Gasgriffes steigern Sie die Höchstgrenze der jeweiligen Funktion um Intervalle von je 25 %.



68

Wenn die Fahreinstellungen auf den gewünschten Stufen sind, drücken Sie nochmals die Sperrtaste, um die Einstellungen zu speichern und das Anzeigefeld zu sperren.
Das Anzeigefeld stellt sich wieder in den Standard-Sperrstatus zurück. Das Bike ist fahrbereit.



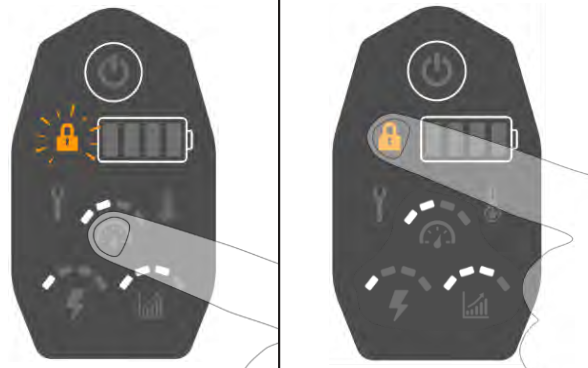
69

Zum Ändern Ihrer PIN die Sperrtaste 5 Sekunden gedrückt halten. Die Sperrtaste ist jetzt blinkend umrahmt.



70

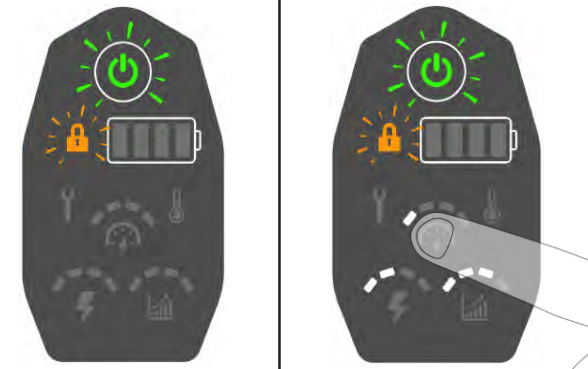
Verwenden Sie die Tasten für die Fahreinstellungen, um Ihre aktuelle PIN einzugeben.



Drücken Sie nochmals die Sperrtaste, um die PIN einzugeben.

71

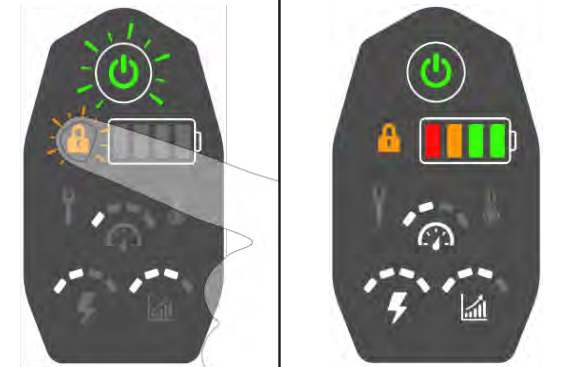
Im PIN-Bearbeitungsmodus blinken abwechselnd die An/Aus-Taste und die Sperrtaste.



Geben Sie Ihre neue PIN über die Fahreinstellungstasten ein.

72

Drücken Sie die Sperrtaste, um Ihren neuen PIN zu speichern und zum Standard-Sperrbildschirm zurückzukehren.

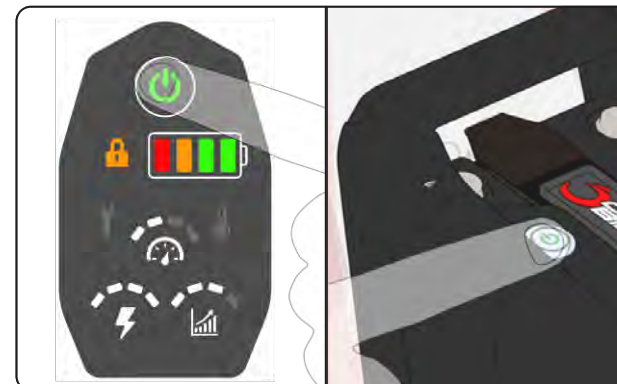


Das Bike ist jetzt fahrbereit.

73

PIN zurücksetzen:
Zuerst Bike und Batterie ausschalten.

Killschalter-Gurtband lösen.



74

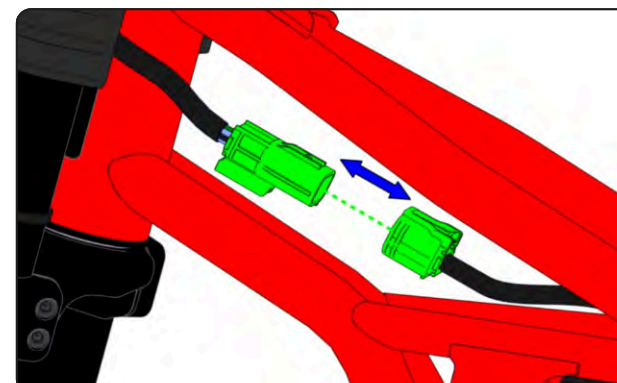
Zum Abnehmen der Sitzbank und dem Zugang zur Tankabdeckungsschraube gehen Sie bitte gemäß den Schritten 33-38 vor.

Die M6x16 mm Flanschschraube und die Tankabdeckung abnehmen.



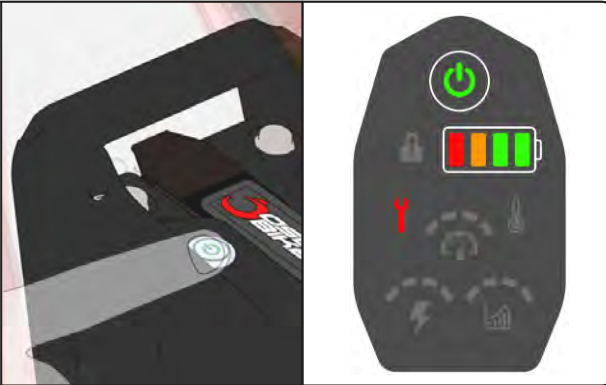
75

Bei abgenommener Tankabdeckung **jetzt den Gasgriff-Kabelverbinder trennen.**



76

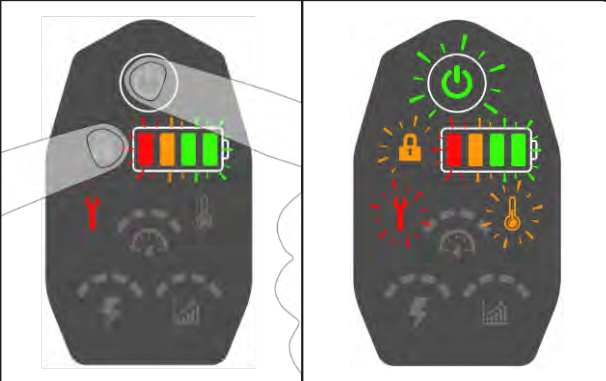
Batterie einschalten.
Dadurch leuchten die An/Aus-Taste, die Batteriebalke und die Fehleranzeigen.



77

An/Aus-Taste und Sperrtaste 10 Sekunden gedrückt halten. Ein langsamer Piepton wird abgespielt.

Sobald die Temperaturanzeige blinkt und die Piepton-Geschwindigkeit zunimmt, wurde die PIN zurückgesetzt.



78

Lassen Sie alle Tasten los und schalten Sie die Batterie aus.

Jetzt können Sie den Gasgriff-Anschluss und das KILLSCHALTER-Gurtband wieder anschließen.

Beim nächsten Startup wird die PIN werksmäßig auf 1,2,3 gesetzt.



Der elektrische Antriebsstrang Ihrer OSET besteht aus mehreren Komponenten, die für ein langes Zusammenspiel ausgelegt sind.



Der Controller ist bewusst versiegelt. Jeder Versuch, ihn zu öffnen, zerstört ihn. **Der Controller ist kein zu wartendes Bauteil.**

Der Gasgriff ist ein elektronisches Steuergerät. Das Öffnen des Gasgriffs führt zu einer Fehlfunktion.

Der Motor wurde für ein reibungsloses Zusammenspiel auf den Controller abgestimmt. Die einzigen am Motor zu wartenden Bauteile sind die Lager und Dichtungen. Sobald sich Positionssensor am Motor verschoben hat, muss der Motor durch Kalibrierung wieder an den Controller angepasst werden. Dies darf nur von einem autorisierten OSET-Händler durchgeführt werden.

Die Tankabdeckung beherbergt das Anzeigefeld, über das Geschwindigkeit, Leistung und Ansprechverhalten eingestellt werden. Hinter der Tankabdeckung befindet sich die Platine, die die LEDs des Anzeigefelds steuert und mit dem Haupt-Controller kommuniziert. Beide sind gegen Witterungseinflüsse abgedichtet. Wird das Anzeigefeld beschädigt, muss daher die komplette Tankabdeckung ausgetauscht werden. **Dies sind keine wartungspflichtigen Bauteile.**

Ihr OSET-Bike verfügt über ein Antriebssystem, das von einer versiegelten OSET-Lithium-Ionen-Batterie gespeist wird.

Das Batteriegehäuse darf unter KEINEN Umständen geöffnet werden. Dies könnte der Batterie bzw. dem Bike schaden und führt zum Erlöschen jeglicher Gewährleistungen.



NICHT BENUTZEN, FALLS DIE BATTERIE BESCHÄDIGT IST

Wenn das Batteriegehäuse Anzeichen von Strukturschäden aufweist, wenden Sie sich bitte an OSET, um Unterstützung zu erhalten.



KEINE ELEKTRISCHEN KONTAKTE BERÜHREN

Eine Nichtbeachtung kann zu irreparablen Schäden und möglicherweise zu Verletzungen führen.



NICHT DEMONTIEREN

Ihre OSET-Batterie ist kein zu wartendes Bauteil. Das Öffnen des Gehäuses führt zum Erlöschen Ihrer Gewährleistung.

Ist die Batterie nicht am Bike angeschlossen, zeigt die An/Aus-Taste den ungefähren Ladezustand (SOC) bei folgenden Grenzwerten an.

100-71 % = grüne LED

70-31 % = gelbe LED

30-0 % = rote LED

HINWEIS

Wenn die LED-Anzeige am An/Aus-Schalter Ihrer Batterie blinkt, drücken Sie den An/Aus-Schalter, um die Batterie auszuschalten. Warten Sie vor dem erneuten Einschalten 30 Sekunden.

Wenn die Anzeige weiterhin blinkt, **wenden Sie sich bitte an OSET oder Ihren autorisierten OSET-Händler.**



WARNHINWEIS

Niemals die Pole der Batterien kurzschließen.

Falls die Kontakte durch ein Werkzeug direkt miteinander verbunden werden, kann ein Kurzschluss auftreten, der die Batterie schädigt und zu Stromschlag oder Brand führen und schwere Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen kann.

- Laden bis 90 % dauert 1,5 Stunden für die 20-Ah-Batterie und 2 Stunden für die 28-Ah-Batterie.
- Ein vollständiges Laden dauert 2,5-3 Stunden für die 20-Ah-Batterie und 3,5-4 Stunden für die 28-Ah-Batterie.
- Laden Sie die Batterien vor der ersten Verwendung Ihres OSET-Elektro-Bikes vollständig auf.
- Wir empfehlen, die Batterie vor und nach jeder Fahrt vollständig zu laden. Lassen Sie die Batterie niemals längere Zeit im entladenen Zustand (Tipps zur Aufbewahrung siehe Seite 64).
- Nicht bei Temperaturen über 40° C oder unter 0° C laden.
- Schließen Sie das Ladegerät immer zuerst an die Batterie und erst dann ans Stromnetz an.
- Nach vollständigem Aufladen trennen Sie das Ladegerät zuerst vom Stromnetz, warten, bis sich die Lade-LED abschaltet und trennen das Ladegerät erst dann von der Batterie.
- Netzsteckdosen nicht überlasten und beim Laden keine ungeeigneten Verlängerungskabel verwenden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen sachkundigen Elektriker.



BRANDGEFAHR

Das Ladegerät oder die Batterie während dem Ladevorgang nicht abdecken. Nicht in der Nähe von entzündlichen oder brennbaren Materialien, auf Fluchtwegen oder in Gemeinschaftsbereichen laden.



FLÜSSIGKEITEN VOM LADEGERÄT FERNHALTEN

OSET Elektro-Bikes müssen in Innenräumen geladen werden. Wenn die Batterie, das Ladegerät oder der Stecker nass werden, trennen Sie das Ladegerät sofort vom Strom und trocknen Sie alle Komponenten gründlich, bevor Sie die Batterie laden.



NICHT MIT WASSER ABSPRITZEN

Beim Laden der Batterie ist jeder Kontakt mit Flüssigkeiten zu vermeiden. Wenn die Batterie, das Ladegerät oder die Anschlüsse nass werden, trennen Sie das Ladegerät sofort vom Stromkreis. Trocknen Sie anschließend alle Komponenten gründlich.



VON OFFENEN FLAMMEN FERNHALTEN

Halten Sie die Batterie von übermäßiger Hitze bzw. offenen Flammen fern. Vermeiden Sie eine längere direkte Sonneneinstrahlung. Die Nähe zu offenen Flammen führt zu Schäden am Gerät und somit zu möglichen Verletzungen.

WARNHINWEIS

Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden.

Bei Verwendung eines anderen Ladegeräts erlischt Ihre Gewährleistung. Außerdem könnten Sie dadurch die Batterien schädigen und einen Brand verursachen, wodurch Sachschäden entstehen bzw. möglicherweise auch Verletzungen oder der Tod auftreten können.

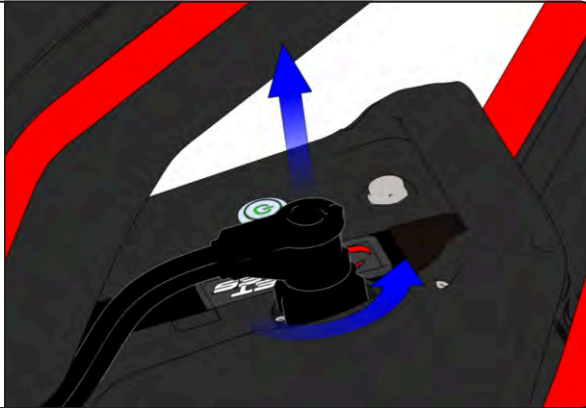
79

Batterie laden:

Killschalter vom Bike entfernen und Batterie ausschalten.

Batterie-Hauptstecker entfernen, indem Sie die Manschette des Anschlusses gegen den Uhrzeigersinn drehen.

STECKER NICHT DURCHDREHEN ODER ZIEHEN.



80

Ladegerät-Stecker sorgfältig ausrichten und in die Laden-/Entladen-Buchse stecken.

Durch ein Klickgeräusch erfahren Sie, dass der Anschluss erfolgreich war.

Stecken Sie das Ladegerät in die Steckdose und schalten Sie es ein.

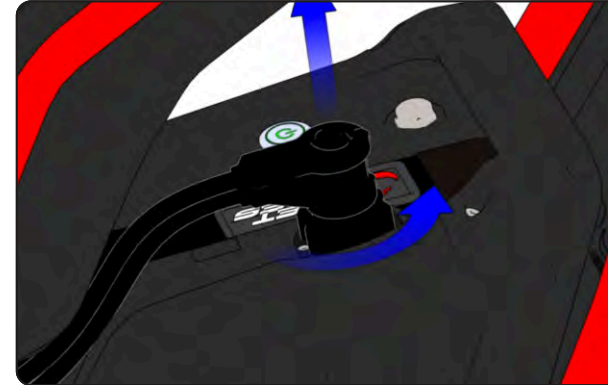


HINWEIS

Während des Betriebes leuchten am Ladegerät LEDs, die den Ladestatus anzeigen.

Standby = Grün, Wird geladen = Rot, Vollständig geladen = Grün, Fehler = Rot blinkend.

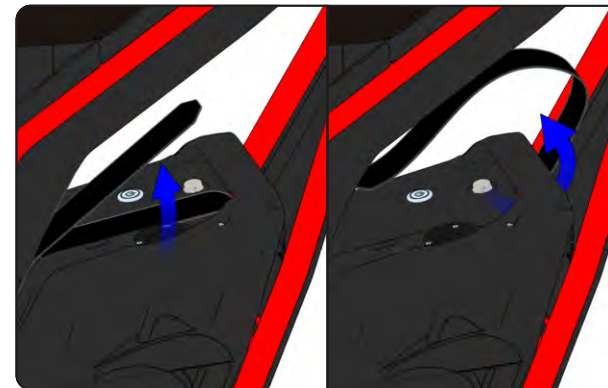
Nach dem Laden das Ladegerät von der Steckdose trennen. Erlischt die Lade-LED, kann das Ladegerät auch von der Batterie getrennt werden. Zum Schluss den Stromstecker des Bikes wieder einstecken.



Batterie ausbauen: Batterie-Hauptstecker entfernen, indem Sie die Manschette des Anschlusses gegen den Uhrzeigersinn drehen.

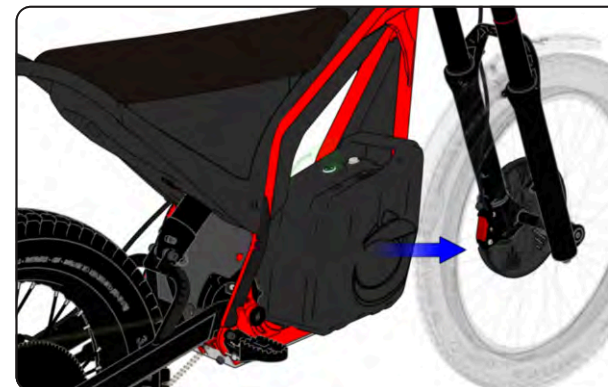
STECKER NICHT DURCHDREHEN ODER ZIEHEN.

81



Lösen Sie den Batteriegurt vom Batteriegriff.

82



Heben Sie die Batterie an und nehmen sie heraus.

Heben Sie die Batterie vorsichtig heraus, da sie schwer ist.

83

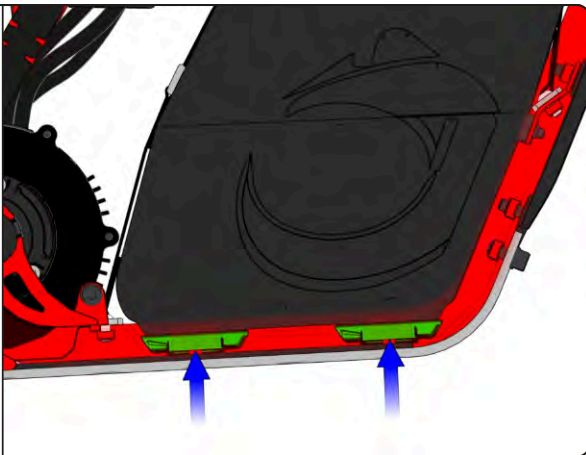
! ! WARNHINWEIS

Vor dem Ausbau der Batterie den Motor des Bikes immer gut abkühlen lassen.

84

Beim Einsetzen der Batterie beachten:

Die BatteriefüÙe müssen richtig in den Gummirahmeneinsätze n sitzen. Erst dann kann der Batteriegurt festgezogen werden.



85

Überprüfen Sie, ob die Nahtlinie am Batteriegurt richtig mit der Markierung auf der Batterieoberseite übereinstimmt.

Dadurch steht der Gurt unter ausreichend Zug.



! WARNHINWEIS

Ein zu wenig angezogener Gurt kann zum Herausfallen der Batterie, zu Schäden am Bike bzw. zu Verletzungen des Fahrers führen.

MOTORPFLÈGE

Ihr OSET ist mit einem leistungsstarken Elektromotor ausgestattet, der auf ein harmonisches Zusammenspiel mit dem Controller ausgelegt ist. In Klimazonen, in denen der Motor beim Fahren heiß werden kann, wird der Fahrer vom Controller über das Anzeigefeld auf eine überhöhte Motortemperatur hingewiesen. **Lassen Sie das Bike in diesem Fall vor einer Weiterfahrt zuerst abkühlen. Dies dient dazu, damit die Lebensdauer der Komponenten nicht reduziert wird.**

Ihre OSET nutzt einen bürstenlosen, wartungsfreien Motor. Bei Bedenken hinsichtlich des Motors wenden Sie sich bitte an Ihren OSET-Händler/-Großhändler.

Waschen Sie den Motor nicht mit unter Druck stehendem Wasser. Falls Wasser durch die Dichtungen in den Motor gelangt, kann es zu Schäden kommen.

REINIGUNG

Die ordnungsgemäÙe Reinigung und Wartung Ihrer OSET gewährleistet ein gepflegtes Bike und ein angenehmeres Fahrerlebnis. Wird das Bike von Hand gereinigt, empfiehlt es sich, dabei auch gleich alle Komponenten zu überprüfen. Wir empfehlen die Reinigung mit einem feuchten Tuch und einem schwachen Wasserstrahl, bzw. rinnendem Wasser.

Vor der Reinigung muss die Batterie immer aus dem Bike entfernt werden.

Gehen Sie beim Waschen vorsichtig vor. Empfindliche und elektrische Komponenten wie Gasgriff, Anzeigefeld, Controller, Motor und Batterie dürfen in keinem Fall mit Wasser in Kontakt kommen.

Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, da dieser irreparable Schäden an empfindlichen Komponenten verursachen kann.

Niemals Wasser direkt auf den Gasgriff sprühen oder diesen ins Wasser tauchen.

WARNHINWEIS ! ! !

NICHT MIT WASSER ABSPRITZEN. Reinigen Sie Ihre Bike nicht mit unter hohem Druck stehendem Wasser wie mit einem Bewässerungsschlauch, einer Hochdruckpistole, einem Hochdruckreiniger oder einem Dampfstrahlreiniger. Nehmen Sie die Batterie immer aus dem Bike und decken Sie den Stecker vor dem Waschen ab.

WARNHINWEIS ! !

LASSEN SIE KEIN WASSER AUF CONTROLLER, GASGRIFF ODER KABEL GELANGEN.

Eine Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann zu permanenten Schäden und zu Unregelmäßigkeiten im Fahrzeugbetrieb führen, was möglicherweise Verletzungen oder den Tod zur Folge hat.

HINWEIS

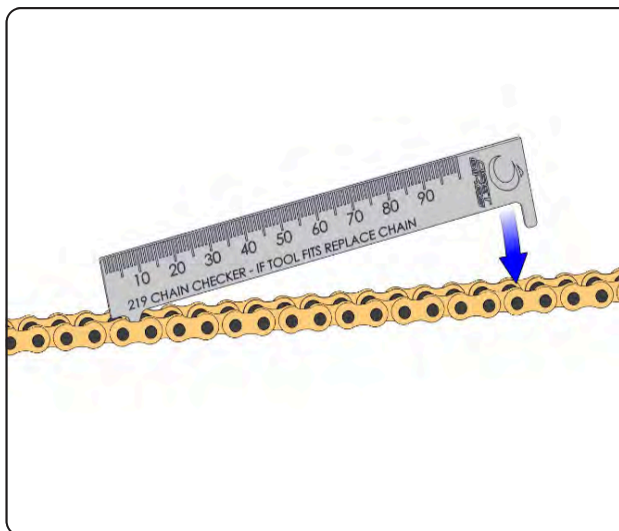
Die folgenden Punkte sind vor jeder Fahrt zu inspizieren/zu prüfen.

Art der Prüfung/Inspektion (verschlossene oder beschädigte Komponenten bei Bedarf ersetzen)
Führen Sie eine Sichtprüfung des Bikes durch und achten Sie auf mögliche Beschädigungen.
Überprüfen Sie alle Schrauben am Bike (siehe Wartung; Anzugsdrehmomente).
Prüfen Sie, ob der Gasgriff sich leichtgängig drehen lässt und leicht in seine Ausgangsposition zurückkehrt.
Prüfen Sie Griffe und Lenker-Enden auf die richtige Position und auf mögliche Beschädigungen.
Überzeugen Sie sich von der ordnungsgemäßen Funktion des KILLSCHALTERS und überprüfen Sie das Handgelenk-Gurtband auf mögliche Beschädigungen.
Prüfen Sie, ob die Kette angespannt und das Steckglied ordnungsgemäß montiert ist (siehe Montage; Hinterrad). Die Kette reinigen und mit einem Schmiermittel oder Öl schmieren, das für Standard-Ketten ausgelegt ist.
Inspizieren Sie die Kette, das hintere Kettenrad und den Kettenspanner auf übermäßigen Verschleiß und Schäden (siehe Wartung; Verschleiß Antriebskette. Die Kette je nach Bedarf zusammen mit den Kettenrädern ersetzen).
Prüfen Sie das vordere Kettenrad auf übermäßigen Verschleiß und auf korrekten Sitz auf der Antriebswelle. Die Kettenradabdeckung muss frei von Ablagerungen sein.
Überprüfen Sie beide Bremsen auf ordnungsgemäßen Betrieb und die Bremshebelpositionen auf die richtigen Platzierung für den Fahrer. Achten Sie darauf, dass die Position des hinteren Bremssattels in Bezug auf die Achse korrekt ist (siehe Montage; Hinterreifen)
Überprüfen Sie einen etwaigen Verschleiß am vorderen und hinteren Bremsklotz (mindestens 0,5 mm Stärke des Reibungsmaterials). Beide Bremsschläuche müssen fixiert sein; überprüfen Sie die Bremsen auf einen möglichen Ölaustritt.
Prüfen Sie, ob sich der Lenker in beide Richtungen leicht bis zum Anschlag drehen lässt, ohne an Kabeln oder Schläuchen hängen zu bleiben, sie zu quetschen oder abzuknicken. Überprüfen Sie das Lenkkopflager auf übermäßiges Spiel.
Überprüfen Sie Räder und Reifen auf sichtbare Schäden. Überprüfen Sie die Speichenspannung. Der Raddruck muss auf den Fahrer und das Gelände eingestellt sein.
Prüfen Sie, ob die Federkomponenten ordnungsgemäß funktionieren und nehmen Sie ggf. Justierungen vor. Die Zugstufe muss auf den Fahrer und das Gelände eingestellt sein.
Inspizieren Sie Batterie, Batteriegurte und Stromkabel auf sichtbare Schäden. Etwaige Ablagerungen am Stromstecker entfernen (Mit trockenem Tuch/Pinsel reinigen, kein Wasser verwenden).
Prüfen Sie die Fußrasten auf leichtgängige Bewegung und einfaches Einklappen und stellen Sie sicher, dass kein übermäßiges Spiel vorliegt.

HINWEIS

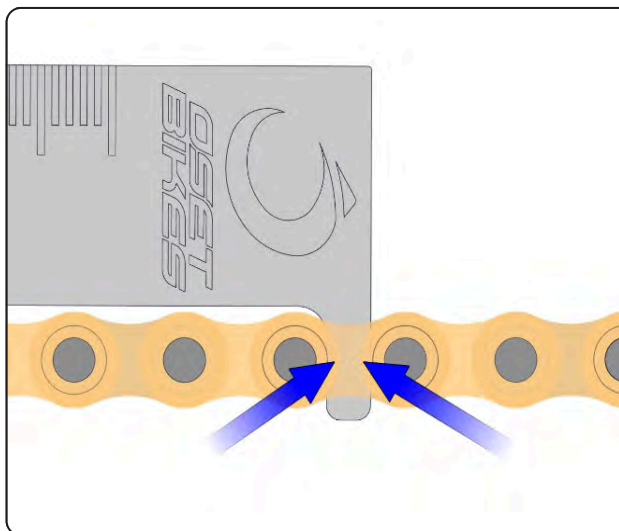
Die nachstehenden Wartungsintervalle sind zur optimalen Aufrechterhaltung des Zustands Ihres OSET empfohlen.

Art der Wartung	Häufigkeit	
	Alle 25 Std.	Alle 100 Std.
Umfassender Test vor Fahrtantritt (siehe S. 62).	✓	✓
Zustand und/oder festen Sitz aller Schrauben, Befestigungsmaterialien, Schläuche und Kabel prüfen, die nicht sichtbar hinter der Karosserie des Bikes liegen.	✓	✓
Federungskomponenten auf Anzeichen von Schäden bzw. auf übermäßigem Dichtungsverschleiß prüfen. Einstellknöpfe der Federung justieren, um ein Festfressen zu verhindern.	✓	✓
Federungsdichtungen ersetzen. Dämpferbauteile auf übermäßiges/n Spiel/Verschleiß prüfen.		✓
Bremsklotz und Bremsscheibe auf Verschleiß inspizieren. (Mindestens 0,5 mm Reibungsmaterial am Bremsklotz und 1,5 mm Stärke der Bremsscheibe. Beim Austausch der Bremsscheiben sollten auch die Bremsklötze ersetzt werden.)	✓	✓
Bremsflüssigkeit ersetzen und Bremsen entlüften.		✓
Schwingenachsen abnehmen, reinigen und inspizieren. Muffen reinigen und inspizieren.	✓	✓
Schwingenmuffen und -achsen ersetzen.		✓
Vorder- und Hinterachsen und Rad-Bauteile abnehmen, reinigen, inspizieren und neu schmieren. Radlager auf übermäßigen Verschleiß prüfen.	✓	✓
Vorder- und Hinterachsen und Rad-Bauteile abnehmen, reinigen, inspizieren und neu schmieren. Radlager auf übermäßigen Verschleiß prüfen.		✓
Lenkkopf-Kappen und Lagerringe abnehmen, reinigen, inspizieren und neu schmieren.	✓	✓
Lenkkopflager ersetzen.		✓
Schwingen-Achsaufnehmer ausbauen, reinigen, inspizieren und neu schmieren.		✓
Feder, Rolle und Lager des Kettenspanners auf übermäßigen Verschleiß inspizieren.	✓	✓
Gasgriff ausbauen und reinigen (für elektronische Kontakte nur Kontaktreiniger verwenden).	✓	✓
Fußrasten-Muffen ersetzen.		✓
Motordichtungen und -lager inspizieren. (Nur durch OSET-Techniker durchzuführen)		✓



Kette auf Verschleiß prüfen:
Die Kette muss straff gespannt sein. Haken Sie dann Ihr mitgeliefertes OSET-Kettenwerkzeug in ein Kettenglied ein.

86



Wenn die Werkzeugspitze zwischen die Laschen des Kettenglieds (rot) passt, ist die Kette verschlissen und muss erneuert werden.

87

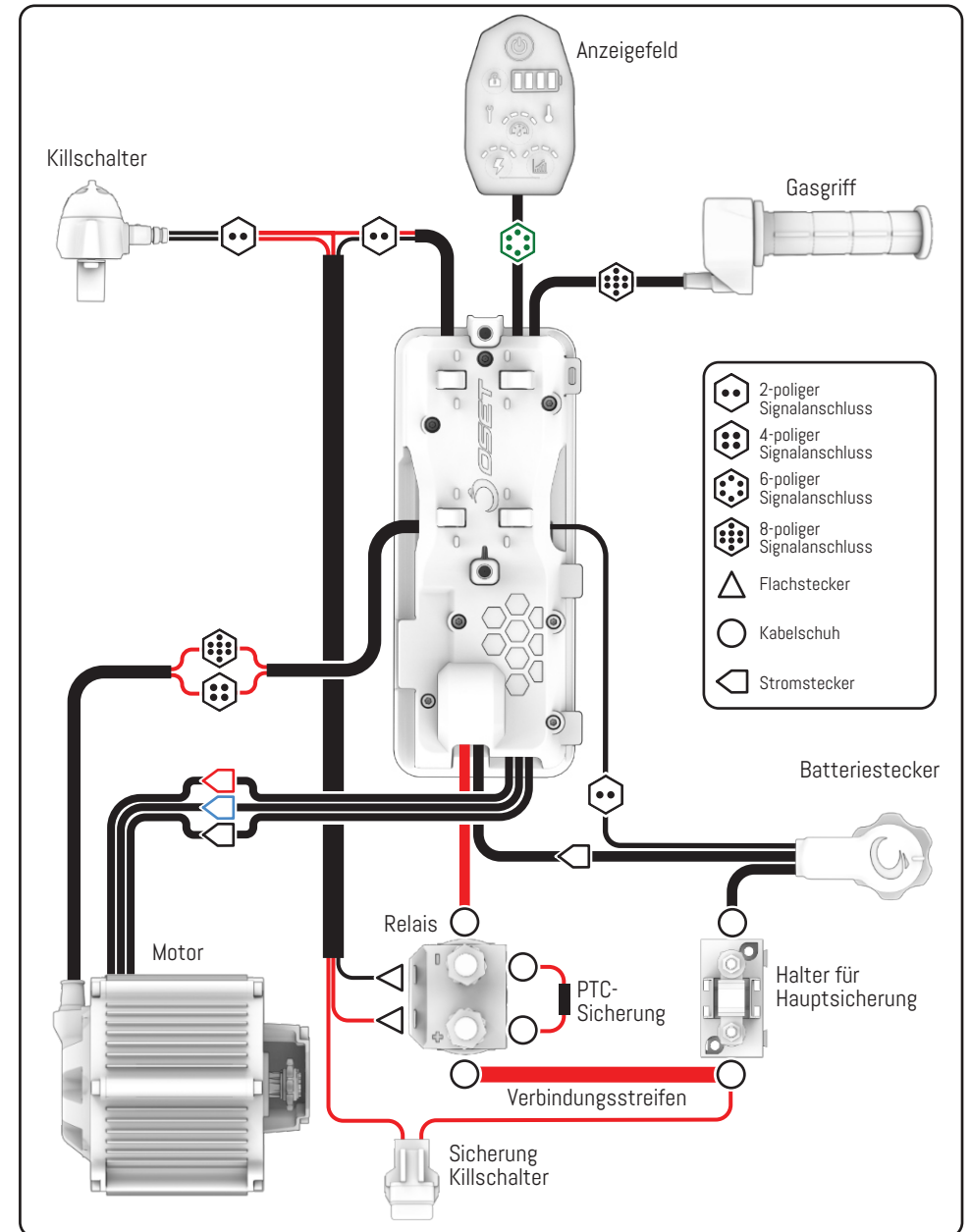
Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Das Bike lässt sich nicht einschalten.	Killschalter-Gurtband entfernt.	Killschalter-Gurtband anbringen.
	Ladestand niedrig.	Batterie laden.
	Das Batteriekabel ist nicht richtig angeschlossen.	Kabelverbindung an beiden Enden prüfen.
	Sicherung herausgeflogen.	Sicherungen prüfen und ersetzen.
Das Bike schaltet sich ab, wenn der Gasgriff bis zum Anschlag betätigt wird.	Ladestand niedrig.	Batterie laden.
Die Batterie bewegt sich/rattert im Bike.	Batteriegurt ist nicht festgezogen.	Der Gurt muss ausreichend angezogen werden.
	Die Batterie ist nicht richtig eingesetzt.	Auf das richtige Einsetzen der Batterie achten.
	Gummi der Batterieauflage beschädigt.	Batterieauflage ersetzen.
Bremskraft ungenügend.	Neue Auflage nicht ausreichend tief eingesetzt.	Anleitung zum Einlegen der Bremsen befolgen.
	Auflagen unterhalb der Untergrenze verschlissen.	Verschleiß der Auflagen überprüfen. Nach Bedarf ersetzen.
	Bremssattel nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Hintere Bremssattel-Position justieren, wenn sich die hintere Radposition ändert.
Federkomponenten verlieren Druck.	Ventilkappen fehlen.	Ventilkappen aufsetzen.
Die Einstellung der Höchstgeschwindigkeit ist für den Fahrer nicht geeignet.	Die Geschwindigkeit wurde nicht richtig eingestellt.	Anzeigefeld per PIN entsperren, dann Fahreinstellungen nach Bedarf justieren.
Das Gasgriff-Ansprechverhalten ist für den Fahrer nicht geeignet.	Das Ansprechverhalten wurde nicht richtig eingestellt.	
Das Ansprechverhalten der Leistung ist für den Fahrer nicht geeignet.	Die Leistung wurde nicht richtig eingestellt.	
Der Antriebsstrang ist nicht leichtgängig.	Falsche Kettenspannung.	Kettenspannung justieren. Prüfen, ob sich der Kettenspanner frei drehen lässt.
	Übermäßiger Verschleiß an Kette/Kettenrad.	Komponenten auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf ersetzen.
	Löseschieber nicht symmetrisch ausgerichtet.	Die Löseschieberpositionen an der Hinterachse anpassen.
Hörbarer Warnton bei zu schnellem Fahren.	Höchstgeschwindigkeit wurde überschritten.	Fahrgeschwindigkeit senken.

HINWEIS

Nach Beheben des Fehlers;

Schalten Sie zum Löschen des Fehlers das Bike aus und gemäß dem Startup-Vorgang wieder ein. Besteht der Fehlercode weiterhin oder benötigen Sie Hilfe bei der Behebung, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten OSET-Händler.

Code	Beschreibung	Maßnahme
113	Batterie – Zu hohe Temperatur.	System abkühlen lassen. Bike aus- und wieder anschalten.
114	Batterie – Zu niedrige Temperatur/Signalfehler.	Verbindungen prüfen.
211	Controller – Überstromschutz.	Bike aus- und wieder anschalten.
213	Controller – Unterspannungsschutz.	Batterie laden und Bike neu starten.
214	Controller – Zu hohe Temperatur.	System abkühlen lassen. Bike aus- und wieder anschalten.
222	Controller – Messfehler.	Händler kontaktieren.
311	Motor – Zu hohe Temperatur.	System abkühlen lassen. Bike aus- und wieder anschalten.
323	Motor – Schutz Phasenstromverlust.	Bike aus- und wieder anschalten.
331	Motor – Kommunikationsfehler Stellungsgeber.	Motoranschlüsse prüfen. Bike aus- und wieder anschalten. Händler kontaktieren.
332	Motor – Zu hohe Temperatur Stellungsgeber.	System abkühlen lassen. Bike aus- und wieder anschalten.
333	Motor – NTC-Fehler.	Bike aus- und wieder anschalten. Händler kontaktieren.
341	Motor – Fehler Motorsperre.	Bike aus- und wieder anschalten.
411	Gasgriff – Signalfehler.	
412	Gasgriff – Signalfehler.	Gasgriffstecker prüfen. Bike aus- und wieder anschalten.
413	Gasgriff – Signalfehler.	
431	Anzeigefeld – Signalfehler beim Fahren.	Anzeigefeld-Stecker prüfen. Bike aus- und wieder anschalten.
432	Anzeigefeld – Signalfehler beim Startup.	



Artikel	MENGE	Technische Daten	P/N	Werkzeug	Drehmoment
Lenker-Enden	x2	M4 Senkschraube	Nicht zutreffend	3 mm Sechskant	2 Nm
Batteriepolster	x3	M5x10 mm Flansch	OS30021	3 mm Sechskant	4 Nm
Batteriegurt	x2	M5x12 mm Rundkopf	OS30044	3 mm Sechskant	4 Nm
Bremshebel	x1	M5 Überwurf	Nicht zutreffend	4 mm Sechskant	4 Nm
Bremsscheibe	x12	M5x10 mm Rundkopf Torx	OS30013	T25 Torx	6 Nm
Kettenführung	x1	M4x8 mm Senkschraube	OS30007	2,5 mm Sechskant	3 Nm
Kettenspanner	x2	M5x12 mm Rundkopf	OS30044	3 mm Sechskant	4 Nm
Controller	x2	M6x16 mm Überwurf + Unterlegscheibe	OS30005	5 mm Sechskant	6 Nm
Controller-Abdeckung	x3	M6x16 mm Flansch	OS30003	4 mm Sechskant	4 Nm
Sitz Explore	x2	M6x16 mm Flansch	OS30003	4 mm Sechskant	4 Nm
Sitzbezug Explore	x2	M6x16 mm Flansch	OS30003	4 mm Sechskant	4 Nm
Rahmen Explore	x4	M6x16 mm Überwurf + Unterlegscheibe	OS30005	5 mm Sechskant	10 Nm
Aufhängung Fußraste	x2	M6x20 mm Überwurf + Unterlegscheibe	OS30043	5 mm Sechskant	10 Nm
Schlauchführung Gabel	x1	M3 Überwurf	Nicht zutreffend	2,5 mm Sechskant	0,5 Nm
Klemmschrauben Gabelkopf	x7	M5 + M6 Überwurf	Nicht zutreffend	4/5 mm Sechskant	6 Nm
Vorderachse	x1	20 mm Steckachse	2000829	8 mm Sechskant	15 Nm
Bremsattel vorn	x1	M6x27 mm Überwurf	2022774	5 mm Sechskant	6 Nm
	x1	M6x32 mm Überwurf	2022775	5 mm Sechskant	6 Nm
Vorderer Kotflügel	x2	M5x16 mm Rundkopf	OS30008	3 mm Sechskant	4 Nm
Halterung vorderer Kotflügel	x2	M4x10 mm Überwurf	OS30020	3 mm Sechskant	2 Nm
Vorderer Spritzschutz	x4	M6x16 mm Flansch	OS30003	4 mm Sechskant	4 Nm
Vordere Kettenradabdeckung	x2	M5x30 mm Überwurf, unverlierbar	OS30046	4 mm Sechskant	3 Nm
Sicherungshalter	x2	M4 Überwurf	Nicht zutreffend	3 mm Sechskant	2 Nm

Artikel	MENGE	Technische Daten	P/N	Werkzeug	Drehmoment
Lenkkopf	x1	M6x24 mm Überwurf	OS30056	5 mm Sechskant	2 Nm
Verkleidung	x1	M6x16 mm Flansch	OS30003	4 mm Sechskant	4 Nm
Boden Killschalter	x2	Plastite-Schraube	Nicht zutreffend	Kreuzschlitz	2 Nm
Untere Dämpferschraube	x1	M8x50 mm Überwurf	OS30009	6 mm Sechskant	20 Nm
Motor	x4	M6x12 mm Überwurf + Unterlegscheibe	OS30016	5 mm Sechskant	10 Nm
Hintere Achse	x1	M12 Steckachse	2012029	8 mm Sechskant	40 Nm
Bremssattel hinten	x4	M6x16 mm Überwurf	2022772	5 mm Sechskant	6 Nm
Spritzschutz hinten	x2	M6x16 mm Flansch	OS30003	4 mm Sechskant	4 Nm
Kettenrad hinten	x6	M6x16 mm Überwurf + Unterlegscheibe	OS30005	5 mm Sechskant	10 Nm
Hintere Kettenradabdeckung	x2	M6x16 mm Flansch	OS30003	4 mm Sechskant	4 Nm
Relais	x2	M4x8 mm Senkschraube	OS30007	2,5 mm Sechskant	3 Nm
Relais-Montageplatte	x1	M5x10 mm Flansch	OS30021	3 mm Sechskant	4 Nm
Seitenständer	x2	M5x12 mm Rundkopf	OS30044	3 mm Sechskant	4 Nm
Lenkerholm	x8	M6 Überwurf	Nicht zutreffend	5 mm Sechskant	6 Nm
Unterbodenschutz	x4	M6x16 mm Überwurf + Unterlegscheibe	OS30005	5 mm Sechskant	8 Nm
Schwingachse	x1	M8 Überwurf	Nicht zutreffend	6 mm Sechskant	20 Nm
Sicherheitsschraube Schwingachse	x1	M4x6 mm Überwurf	OS30002	3 mm Sechskant	2 Nm
Tankabdeckung	x1	M6x16 mm Flansch	OS30003	4 mm Sechskant	4 Nm
Gasgriff	x2	T25 Sicherheits-Torx	Nicht zutreffend	T25 Sicherheitsschraube	4 Nm
Sitz Trials	x2	M6x16 mm Flansch	OS30003	4 mm Sechskant	4 Nm
Rahmen Trials	x2	M6x16 mm Überwurf + Unterlegscheibe	OS30005	5 mm Sechskant	10 Nm
Obere Gabelkrone	x3	M6 Überwurf	Nicht zutreffend	5 mm Sechskant	6 Nm
Obere Dämpferschraube	x1	M8x55 mm Überwurf	OS30010	6 mm Sechskant	20 Nm

Die technischen Daten für einige Verbrauchsmaterialien, die ggf. ersetzt werden müssen, sind nachstehend aufgeführt:

Artikel	Technische Daten	P/N
Bremsflüssigkeit	Jagwire - Mineralöl	Nicht zutreffend
Bremsklötze	Riderever 4 Kolbenbeläge, halbmetallisch	2029822
Kette	Nr. 219 DID-Kette, 170 Glieder	2014077
Bremsscheibe vorn	Riderever 203mm Bremsscheibe	2022717
Radnaben-Lagerset vorn	Radnaben-Umbauset, vorn, 20x110mm	2009934
Innenrohr vohn	24x2,50 Zoll Schrader-Rohr	2001712
Kettenrad vorn	11t-Verzahnung, Kettenrad Nr. 219	1180599
Voderrad	OSET Max Gripper, 24x2,75 Zoll	2001711
Lenkkopflager	MH-P03K-Lager	OS30055
Hauptsicherung	100A Midi-Sicherung	2504338
Bremsscheibe hinten	OSET 180mm Bremsscheibe massiv	2022745
Radnaben-Lagerset hinten	Radnaben-Umbauset, hinten, 12x152mm	2019561
Innenrohr hinten	17x3,50 Zoll Schrader-Rohr	2014312
Kettenrad hinten	102t, Kettenrad Nr. 219	2014206
Hinterrad	OSET Max Gripper, 17x3,50 Zoll	2014311
Relais	48V Relais mit Dichtung	2504349
Schwingachsenset	RB Dämpfer-Bauteilesset, M8 28x15mm	2059905

LANGFRISTIGE EINLAGERUNG

Wird Ihr OSET voraussichtlich über einen längeren Zeitraum (1 Monat oder länger) nicht verwendet:

- Laden Sie die Batterie vor der Einlagerung vollständig auf.
- Entfernen Sie die Batterie aus dem Bike.
- Laden Sie die Batterie mindestens alle 6 Monate vollständig auf.
- Lagern Sie die Batterie kühl und trocken bei 10-23° C bzw. 50-70° F. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Überprüfen Sie, ob der Reifendruck ausreicht, um Risse zu vermeiden.
- Schmieren Sie die Kette.
- Lagern Sie das Bike trocken und idealerweise auf einem Montageständer.

Bei Fragen zu den Batterien und deren Gebrauch wenden Sie sich bitte an Ihren OSET-Händler oder die OSET-Kundendienstabteilung.

NACH LÄNGERER EINLAGERUNG

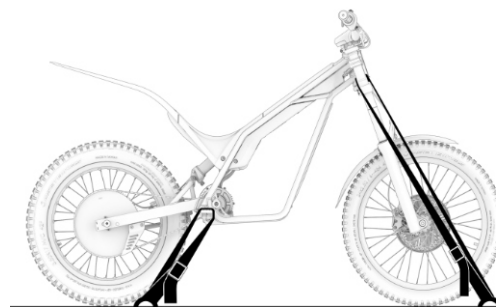
Wurde Ihr Bike länger als 1 Monat gelagert, sollten Sie vor dem erneuten Fahren zuerst einige Kontrollen durchführen.

- Setzen Sie die Batterie wieder ein und laden Sie diese vollständig auf.
- Überprüfen Sie, ob die Schrauben gut angezogen sind: Kettenradschrauben, Radmuttern, Lenker - und Schaftschrauben, Bremshebel und Bremssättel.
- Überprüfen Sie, ob der Gasgriff beim Loslassen von allein in die Aus-Position zurückkehrt.
- Überprüfen Sie die Kettenspannung.
- Überprüfen Sie, ob die Bremsen funktionieren und die Räder sich frei drehen lassen.
- Überprüfen Sie die Einstellungen für Geschwindigkeit, Leistung und Ansprechverhalten.
- Überprüfen Sie den Reifendruck. Überprüfen Sie die Reifen auch auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des KILLSchalters.

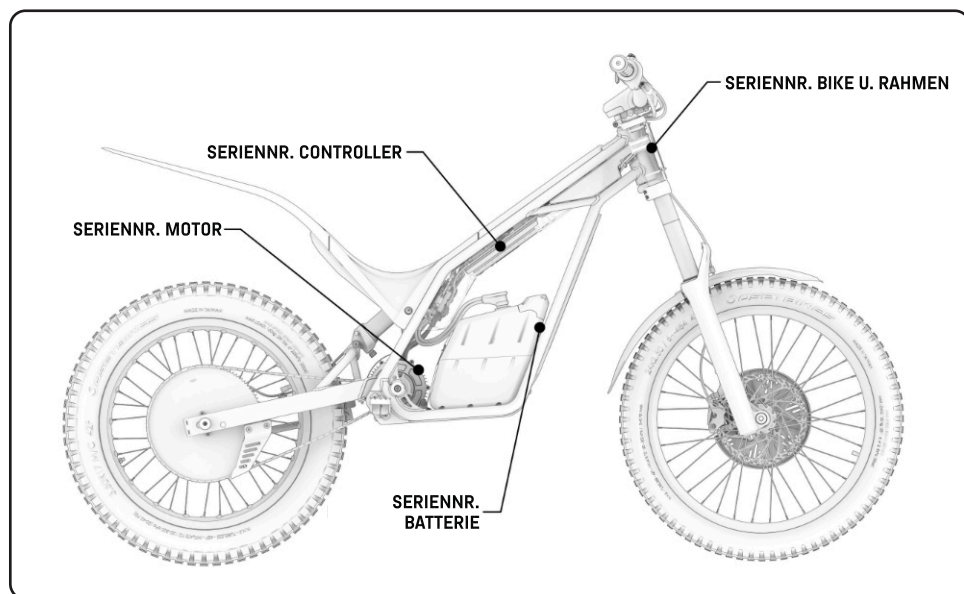
TRANSPORT

Ihr OSET muss beim Transport mit geeigneten Rückhaltesystemen befestigt sein, um ein Umkippen oder Wegrollen des Bikes zu verhindern.

Wird Ihr Bike mit einer Spedition transportiert, bauen Sie zuerst die Batterie aus und stellen Sie sicher, dass der Spediteur zum Transport der Gefahrenklasse Ihres OSET berechtigt ist.



Die jeweilige Seriennummer des Produkts finden Sie auf der linken Seite des Lenkkopfs (siehe Abb.).



Die Seriennummern von Bike, Motor, Batterie und Controller befinden sich an den Stellen laut obigem Diagramm.

Wir empfehlen unbedingt, sich die Rahmennummer zu notieren und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Diese benötigen Sie, wenn Sie Ihren OSET-Händler oder den OSET-Kundendienst kontaktieren.

Falls Sie über eine Papiausgabe dieses Benutzerhandbuch verfügen, können Sie die Seriennummern auch hier notieren:

Seriennummer Bike: _____

Seriennummer Rahmen: _____

Seriennummer Batterie: _____

Seriennummer Controller: _____

Seriennummer Motor: _____

Haben Ihre OSET-Produkte das Nutzungsende erreicht, sollten Sie sie ordnungsgemäß entsorgen, damit die Materialien für ein umweltfreundliches Recycling getrennt werden.

Akkupacks enthalten zahlreiche Material, das bei ordnungsgemäßer Entsorgung recycelt werden kann. **Entsorgen Sie die Batterie nicht über den Hausmüll.** Batterien können – ob aufgrund von Beschädigung oder bei Erreichen des Gebrauchsendes – bei Durchstechen und Zerdrücken zu Bränden in Lkws, Müllverbrennungsanlagen und Recyclinganlagen führen.

Für Hinweise zur sachgerechten Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihren OSET-Händler, den Großhändler oder die OSET-Kundendienstabteilung.

Nicht mehr nutzbare Batterien können auch direkt bei dem Händler/Großhändler abgegeben werden, bei dem Sie das Bike gekauft haben, oder auch bei OSET direkt.

Kunden aus dem Vereinigten Königreich finden auf www.recyclenow.com ihr Recyclingzentrum vor Ort und erhalten auf www.batteryback.org/battery-collection Informationen zum Batterie-Recycling.

WEEE-Hersteller-Referenznummer der zuständigen Umweltschutzbehörde: WEE/MM4649AA
 Registrierungsnummer WEEE-Complianceprogramm: CD01/00956
 Batterie-Hersteller-Referenznummer der zuständigen Umweltschutzbehörde: BPRN06922
 Registrierungsnummer Complianceprogramm Batterie-Hersteller: BBCD193

In den USA finden Sie nützliche Informationen zum Recycling auf: www.call2recycle.org.

Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren OSET-Händler oder OSET-Großhändler.





OSET gibt es in über 25 Ländern.
Die aktuelle Liste mit Großhändler-Informationen finden Sie auf www.osetbikes.com.

OSET Bikes Ltd
Units 5-6, Highfield Business Park
Sidney Little Road
St Leonards-on-Sea
East Sussex TN38 9UB, GB
+44 (0)1424 211804
osetbikes.com/gb
info@osetbikes.com